Bezugepreis.

etith 60 Big. frei in's hand gebrackt, burch bie dejogen vierteijabel. 1,00 M. egel. Bestellgeld. Eingetr. Coft. Zeitungeliste Ar. 6546. Arbaction und Druderei: Emjerstraße 15.

Unparteifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Mugeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen.

Die Stpaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Pgs für auswärts 15 Bfz. Bei mehrm, Aufnahme Kabart Ressame: Ventzeile 30 Ofg., für ausweres 50 Bfg Expedition: Rarbitrate 30. Der General-kupeiger erscheint üglich abends Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Ausschlicht Nr. 199.

beneral & A mzeiner.

Interfallungs-Blatt - Der Landwirth - Der Aumoria - Drembenführer. Hettelle Ladridten. nachweisbar zweitgröfte Auflage aller naffanifchen Blatteu

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 274. XIII Jahrgang.

th

hnt ha

faal h

ler.

rel

änte

Mark

luets

Mark

agen

apes

inte

Isplatt SAS

Mittwoch, ben 24. November 1897.

Erfted Blatt.

#### Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bolizei-Berordnung.
betreffend den Transport von Fleisch nach und in Wiesbaben.
Auf Grund der § 5 und 6 der Allerhöchsten Berordnung bom 20. September 1867 über die Polizeiverwaltung in den neu emorbenen Landestheilen, sowie der § 143 und 144 des Gesets über die allgemeine Landesderwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Justimmung des Gemeindevorstands sit den Polizeibezirk Bietbaden nachkehende Kolizeiskerordnung erfossen.

Die Polizei-Berordnung betr. ben Transport von Fleisch nach und in Biesbaden vom 1. September 1894 erhält die aus bem nachstehenben Renabbrud ersichtliche abgeanderte Fassung:

Bu dem Transport geschlachteter Thiere und der Theise von sollen zwischen der Schlachthausanlage und der Stadt, sowie aus den umliegenden Ortschaften nach der Schlachthausanlage, sowiet derselbe nicht mittelft der Eisenbahn erfolgt, durfen nur mit einem dets sauber zu baltenden Lad. oder Delfarbenanstrich versehene Aubemerke hennner werden.

Jubrwerte benutt werden. Bad- oder Begarbenangering beifegen. Bubrwerte benutt werden.
Das Fleisch, Grab und Blut muß auf den Fuhrwerten in einem von allen Seiten geschloffenen, mit undurchlässigem giftfreien Raterial ausgeschlagenen und fets sauber zu haltenden Raum untergebracht sein, in weichem es vor Berunreinigungen volltommen geschüht ift, das mitgesührte Blut ist außerdem in sest verschloffenen Blechtannen zu verwahren. Andere Gegenstände dürsen in dem für das Fleisch bestimmten Raume nicht untergebracht sein.

Beauftragten transportirt wird, muß, sofern nicht ber Transport gemäß I mittelst Fuhrwerfen zu erfolgen bat, berartig verpact bezw. mit fauberen Tüchern umishlossen und berdecktsein, dassesvor Berunreinigung

Gine bon ber Gifenbahn. und Boftbehörbe gu-gelaffene Berbachung genigt and für ben Transport bon ber Gifenbahn und Boft nach ber Untersuchungs-telleim Schlachthaus und ber Wohnung bes Empfängers.

Uebertretungen diefer Berordnung werben mit Gelbftrafe bis 30. Mt. ober mit verhaltnismäßiger haft geahndet. Bies baben, ben 24. Januar 1897.

Ronigliche Polizei-Direction.

Birb wieberholt gur allgemeinen Renntniß gebracht. Biesbaben, ben 19. November 1897.

Der Magiftrat: 3. B.: Deg.

Befanntmachung. Dienftag, ben 30. b. Wite., Bormittage 10 Uhr, werden bie ju bem Rachlaffe bes Bauunternehmere Jakob Rath von hier gehörigen Immobilien als:

1. Rr. 4952 des Lagerb. ein vierftodiges Bohnhaus mit Rebengebanden, Stall, Schenne und 8 a 82 qm Dofraum und Gebaudeflache, belegen an der Morits ftrage 3m. Jonas Schmidt und Beter Schmibt.

2. Rr. 850 bes Lagerb ein vierftodiges Wohnhaus mit 3 a 77 qm Sofraum und Gebandeflache, belegen an der Ede ber Rirchgaffe und Quifenftrage gm.

8. Rr. 3170 des Lagerb. 29 a 29,50 qm Ader Unter in dem Rathhaus hier, Zimmer 55, abtheilungshalber Bflafterbrud", 3r Gewann, 3m. Auguft Chriftmann perfteigern laffen.

und Beinrich Chriftian Gron. 4. Rr. 8148 bes Lagerb. 18 a 40 qm Ader "Rlein

hainer", 2r Gewann, gwifchen Chriftian Raltbrenner und Conf. und einem Beg und Daniel Rraft, hat 16 Obftbanme. 6. Dr. 5085 des Lagerb. 17 a 34,25 qm Ader, jest

theilweife Garten "Gdierfleinerlad", 2r Gew., D. Rarl Schmidt und Rarl Scheffel und Alexander Maller. Die auf einem Theile bes Alders

Rr. 3413 des Lagerb. 28 a 14,25 qm Ader Difenftall", 2r Bewann, swiften einem Beg und em Staatsfistus.

Mr. 3419 des Lagerb. 29 a 45,50 qm Ader Dofenftall", 3r Gewann, 3m. Friedrich Bilhelm Bortmann und einem Weg.

8. Nr. 8174 bes Lagerb. 54 a 23 qm Ader "Bier-ftadterberg", Ir Gem., 3w. Jatob Rath und Johann Baptift Wagemann und Conf. und einem Beg.

9. Dr. 8173 bes Lagerb. 52 a 37,75 qm Mder "Bier» ftadterberg", 1r Gem., 3m. Ludwig Bintermeber und Jafob Rath.

10. Rr. 7928 bes Lagerb. 23 a 01,50 qm Ader "Weinreb", 3r Gewann 3m. August Big und Conf. und Elife Buger und Conf.

11. Rr. 5409b bes Lagerb. 35 a 01,25 qm Ader "Schiersteinerberg", 2r Gewann, zwischen Georg Rnefeli und Leonhardt Bollweber. Die auf bem Ader ftehende Arbeiterhütte wird mit perfteigert.

Dr. 3259 bes Lagerb. 48 a 66 qm Ader, jest 951 Beinberg, "Langelsweinberg", 1r Gemann, 3m. Dr. Beter Rremers und Dr. Philipp Bertram. 3ft theilweife eingefriedigt.

13. Nr. 3261 bes Lagerb. 36 a 17 qm Ader, jeut Beinberg, "Langelsweinberg", 1r Gewann, 3m. Dr. Bhilipp Bertram und Jatob Rath. Ift theilweise eingefriedigt.

14. Mr. 3262 bes Lagerb. 36 a 17,50 qm Ader jest Weinberg "Langelsweinberg" am. Jatob Rath und Chriftian Rung. Ift theilweise einge-

"Unter Bflafterbrud", 2r Gewann, 3w. der Ctabt den herren

Rleinhainer", Ir Bewann, gwifden Beinrich Rarl Christian Burt und Philipp Beinrich Schmidt und

Rr. 3420 bes Lagerb. 12 a 43 qm Uder "Ochsen-ftall", 3r Gewann, zwischen Friedrich Bilhelm Bortmann und heinrich und Bilhelm Rimmel, hat brei Obftbaume,

in dem Bahlfaal des Rathhaufes hier abtheilungs halber 3um 2. und leuten Dale versteigert. Wiesbaden, ben 16. Rovember 1897.

Der Dberbürgermeifter. 3. B .: Rorner.

#### Befanntmachung.

Montag, ben 29. b. Mts., Bormittage 11 Uhr, wollen herr Christian Dormann und Miteigenthumer von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. Rr. 6409 10a bes Lagerbuchs 51 a 35,50 qm Ader "Ueberhoben" 2r Gem. 3w. ber Weftenbftrage und Wilhelm Eron und Jatob Stuber.

2. Rr. 5534ab des Lagerb. 30 a 69 qm Ader und Wilhelm Rimmel und Philipp Beinrich meiftbietend verfteigern laffen. Schmidt.

3. Mr. 5510a bes Lagerb. 12 a 01,50 qm Ader "Rechts dem Schierfteinerweg" 3r Bem. 3m. dem

ichrieben und dann in nachfolgenden Bargellen ausgeboten merben:

a) 5 a 77 qm Bauplay an ber Beftenbftrage am. einem Feldweg und Chriftian Dormann u. Conf.

b) 5 a 50,75 qm Bauplag an ber Beftenbftrage

Dormann und Conf. beiberfeits. d) 3 a 49,50 qm Bauplat an ber Gneisenauftrage Stuber und Wilhelm Gron.

e) 4 a 16 qm Bauplay an ber Gneifenauftrage amifchen Chriftian Dormann und Conf. und Jatob Stuber und Wilhelm Cron.

f) 6 a 30 qm Bauplay an ber Ede ber Beftenb und Gneifenauftrage am. Chriftian Dormann und Conf. beiberfeits.

5 a 69,75 qm Bauplat an der Beftendftrage

swifden Chriftian Dormann und Conf. beiderfeits. 9 a 70 qm Bauplag an der Ede der Beftendftrage und einer projeftirten Strafe gwijchen Chriftian Dormann und Conf. beiderfeits.

4 a 48 qm Bauplay neben bem borher be-

Muf bem Grundftud pos 2 fteht ein einftodiges Bohnhaus, eine Scheune und Stallung für 6 Pferbe. Biesbaden, ben 12. Rovember 1897.

Der Oberbürgermeifter: 3. B .: Rörner.

Befanntmachung. Bei ber gestrigen Wahl ber 3. Abtheilung gur Stabt-verordneten Bersammlung betrug bie Zahl ber Abstim-menben 1559, bie absolute Mehrheit also 780. Es finb gemablt morben bie Berren :

1. Butepachter Chriftian Thon mit 1213 Stimmen,

Befdaftaführer Friebrid Anefelt . 1190 823

5. Privatter Moria Birbelauer Stidwahl hat ftattzufinben fur ein weiteres Mitglieb ber Stabtverorbneten.Berfammlung und gwar gwifden

Raufmann Alogs Mollath, welcher 753 Stimmen, 710 Bader Louis Gatiler,

Bur Bornahme ber Stidwahl wirb Termin anberaumt auf Montag, ben 18. Dezember b. 3., Bormittage 9 bis Nachmittags 1 11hr. Die Wahllofale bleiben unverandert, jebenjo die Zutheilung ber Babler gu ben 4 Babllotalen.

Inbem mir gur Bornahme ber Stichmahl bie Babl-berechtigten ber 3. Abtheilung hierburch einlaben, bemerten wir zugleich, bag nur unter ben porgenannien zwei Berfonen gemablt werben tann und Stimmen, welche auf anbere Berfonen fallen follten, als ungultige außer Betracht bleiben muffen.

Biesbaben, ben 23. Rovember 1897.

Ramens bes Bahlvorftanbes: Rorner, Beigeorbneter.

Befauntmachung.

Montag, ben 6. Dezember d. 38., Bormittage 11 Mhr, will Frau Albert Heinzmann Wwe. ihr an der Ede ber Stift- und Roberftrage gwifden Wilhelm Beiland Erben und Jatob Fachinger belegenes vierstödiges Wohnhaus mit 3 a 09 qm Dofraum und "Rechts bem Schiersteinermeg" 3r Gem. 3m. Beinrich Gebaubeflache, in bem Rathhaus hier, Bimmer 55,

Biesbaden, den 20. November 1897.

Der Dberburgermeifter. 3. B.: Rörner.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationewefen. Berdingung.

Die Arbeiten jum Umbau einer circa 90 lib. m Das Grundstud pos 1 foll zuerst wie oben be- langen Cementrohr . Canalftrede bes Profiles 60/40 cm und einer ca. 10 lfb. m langen gemauerten Hebergangecurve bes Profiles 120/80 cm nebft Berftellung einer Berbinbung in ber unteren Rapellen.

ftrafe follen verbungen werben. Beidnungen unb Berbingungounterlagen fonnen zwifchen Chriftian Dormann u. Conf. beiberfeits. mabrent ber Bormittagsbienftftunben im Rathhaufe c) 6 a 24,50 qm Bauplay an der Ede der Beit- Bimmer Ro. 58a eingesehen, bas Angebot-Formular auch ende und Gneifenauftrage zwischen Chriftian von bort gegen Zahlung von 0,50 DR. bezogen werben.

Berichloffene und mit entfprechenber Aufichrift perfebene Angebote find bis fpateftens Donnerflag, ben swiften Chriftian Dormann und Conf. und Jatob 2. Dezember 1897, Yormittags 11 3hr, eingureichen, ju melder Beit bie Eröffnung ber Ungebote in Begenwart etwa ericienener Bieter ftattfinben wirb.

Biesbaben, ben 23. Ropember 1897. Der Oberingenieur: Frenic.

bit

90g

unt

THE

jähr

meit

their

Gen

entf

rine

min.

mit

Metir

530,

79,0

furt

her 0

Bert

Barr

niche

fmà

Beile

in &

900,0

5an

bab

ginge

Abolf Stieme.

Sans Schwarte.

Gertrub Alberti.

Sift Bordardt. Dito Engelfe.

Griebr, Coubmann.

Carl Sedmann. Rubolf Bartat.

Buftan Schulbe.

Clara Krauje

Dans Manufit.

Margarethe Greg.

Bermann Rung.

Chuard Roberts. Friedt. Bollom.

Minna Mgte.

Emil Rothmann

Beinrich Denglet.

Andgug aus ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben

bom 23. Robember 1897. Geboren: Am 18. Rov. bem Schuhmacher Ludwig Bede-find e. T., R. Chriftine Maria. — Am 23. Rov. bem Tele-graphen-Arbeiter Sebaftian Dreber e. T., R. Antonie. — Am graphen-Arbeiter Gebaftan Joseph Haas e. T., R. Rofa Rofalie.

18. Rov. dem Kaufmann Joseph Haas e. T., R. Rofa Rofalie.

Am 23. Rov. dem Infallateurgehülfen Jatab Herborn e. T.,
R. Giffabeth Karoline Abolfine. — Am 20. Rov. dem Böder

Wittmod)

Mm 23. Rov. bem Infiallateurgehilfen Jafab Derborn e. E., R. Elisabeth Karoline Abolfine. — Am 20. Rov. bem Bader Lubwig Uhrig e. T., R. Johanna Amalie Margarethe. — Am 17. Rov. bem Bader Philipp Schen e. T., R Anna.

Aufgeboten: Der Kupferschmied Paul Friedrich Knese zu Darmstadt, mit Lina hauf zu hall in Bürttemberg. — Der Schuhmann Balentin Bormet hier, mit Susanna höchst zu Piungsstadt. — Der Kufer Peter Geschwindner zu Steinan, vorber hier, mit Anna Billabeth Trand. mit Anna Eisabeth Traudt zu Steinau. — Der Bautechnifer Friedrich August Liftmann hier, mit Albertine Luise Workel zu Fedenheim. — Der verwittwete Badmeiner Karl Theodor Groß zu Jolhaus, mit Therese Wilhelmine Playbeder her. — Der Gartnergehüsse Leonhard Bechthold hier, mit Marie Fuhr hier.

Berehelicht: Der Premierlieutenant vom 3. Großbergogl. Seififden Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) Rr. 117, Georg Bubmig Joseph Otto ju Moing, mit Caroline Marie Bilhelmi hier. - Der Fabrifant Rubolf hermann Bittali gu Offenburg in Baben, mit Auguste Ditt bier.

Geftorben: Am 22. Rov. henriette, geb. Matern, Bittwe bes Rentners Gustav Querfeld, alt 77 J. 11 M. 15 T. — Am 22. Rov. Josef Bilhelm Carl, Sohn bes Schreinergebülfen Carl hons, alt 4 R. 22 T. — Am 22. Rov. ber Kach Carl Kilian, alt 48 J. 2 M. 11 T. — Am 22. Nov. Caroline, geb. Feb. Bittme des Lehrers Carl Schepp, alt 75 J. 7 M. 9 T. Königl. Ctandesamt.



Mittwoch, den 24. November 1897 Erste Quartett-Soirée

der Herren: Concertmeister Herm. Jrmer (I. Violine), Theoder Schäfer (II. Violine), Wilh. Sadeny (Viola), Joh. Eichhorn (Violoncell), unter freundl. Mitwirkung des Herrn Conservatoriums-Directors Helnr. Spangenberg (Piano).

PROGRAMM.

Streichquartett, F-dur, op. 18 Nr. 1. . . Beethoven.

Sonate für Clavier und Violine, C-moll,

Grieg. Haydn

(Peters-Ausgabe.) Eintrittapreise: Nummerirter Platz 1 M; nichtnummerirter Platz 50 Pf. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Cur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 22. November 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Hotel Hehenzellern.

Elkan, Kfm. Potthast . München Curanstalt Dietenmühle. Erbes Rus, Fr. Utrecht de Geer Grunberg m. Tochter Berlin v. Werthern, Offiz. Buchara Hetel Einhorn. Karlsruhe Viessler, Kfm. Baxibom, Kfm. Potyka, Kfm. Berlin Berlin Sternenberg, Kfm. Cöln Kreuznach Kluge. Kfm. Kreuznach Wolfsheimer, Kfm. München Veith, Kfm. Gera Berlin Hecht, Kfm. Giessen Elsoffer, Kfm. Mannheim Briel, Kfm. Europäischer Het.

Hamburg Alfeis, Fr. Briner Wald. Jonemann, Kim. Benzinger, Kim. Cöln Mannheim Vetter, Kfm. Zeyewitz, Kfm. Bonsheim Hardegen, Kfm

Hamburg Irwin, Miss Herford von Spengler, Fr. Hasg Reiff, Buchdrekbs. Offenburg Berlin Vittali Offenburg Stritt Koch, Dr. Strassburg Pichon, Kfm. Frankfurt Quellenhof. Schneider m. Fr. Kreuznach Rhein-Hetel. Limburg Berlin Gruyter Richter m. Fr. Wehrsdorf Jourdan, Fr. London Koebel von Muller, Rent. Baltzer, Rent. Badhaus zum Rheinstein. Herber, Rent. Hotel Rose.

von Schrader, Fr. Braunschweig Cökn Schwalbach Haenblein, Lieut. Nürnberg Eltville Donner m. Mrs. Neuwied Donner, Kfm. r, Kfm. Weisser Schwan. Thusis

Schützenhof. Bielefeld Bartling, Kfm. Friedrich Carlsfeld von Eckardstein Kl.-Eichstedt

Hotel Tannbäuser. Macco, Rent. Aachen Lange, Gutsbes Elberfeld Cobleng Müller, Kfm. Strassburg Cassel Seel, Kfm. Kaiser, Kfm. Berlin Schäfer, Kfm. Kosterlitz, Kfm.

Brugmann, Fbkt. Bockenheim Heller, Lieut. von Bessow, Hptm. Botethe m. Fam. Lissabonn Berlin von Harden Krug, Rent. Königstein Hotel Vegel. Kaufbeuren Köhler, Dr.

Leipzig Nürnberg

Stuttgart

Schönebein, Kfm.

Müller m. Fr.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befannimadung.

Mittwoch, ben 24. Robember er., merden im Bfandlotale Dopheimerftrage 11/13 bier

2 Betten, 2 Sophas, 1 Blufcgarnitur, 1 Chaifes longue, 1 Divan, 1 Spiegelidrant, 2 Rleiberforante, 1 Berticom, 1 Schreibtifd, 4 Buffets, 2 Rommoben, 1 Tifd, 6 Stuble, 1 Spiegel, Baidtommobe, 1 Bledideere, 1 Loditange, Wertbant, 5 Schraubfiode, 1 Decimalmange, ca. 70 Stud Schallerbaume, 100 eich. Treppentritte, 1 Saufen Bimmerfpahne u. a. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 23. November 1897. Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 24. November er., Mittags 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungelotale Dopheimerftrage 11/13 bahier:

1 rollft. Bett, 1 Bajafommobe mit Marmorplaite, 1 Radtifd. 1 Clavier, 1 Buffet, 2 Gecretare, 1 Artoinetten., 2 4edige und 2 ovale Tifche, 7 Sopha's. 6 Stuble, 16 Banbe Deper's Converjations Leriton, 1 Teppid, 1 Ctagere, 15 Roms moben, 3 Confolen, 1 Muftermaaren, 1 Glas. u. 6 Rleiberichrante, 3 Regulateure, 4 Spiegel, 12 Bilber, 1 Rafig mit Canarienvogel, 1 Mquarium mit 4 Golbflichen, 2 Bferbe u. bergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung versteigert. Biesbaben, ben 23. Rovember 1897. Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Morgen Mittwoch, ben 24. Rovember, 82. Abonnements Barftellung. Erfaufführung Mittage 12 Uhr, wird im Bfanblotale Dopheimer- Robitat. maße 11/13 hier:

ein Rudenidrant amangemeife gegen gleich baare Bablung verfteigert.

Biesbaben, ben 23. Rovember 1897. Rohlhaas, Sulfs-Gerichtsvollgieher.

Nußbäume-Berfteigerung. Donnerftag, ben 25. b. Dt., Rachmittage

um 3 Uhr, tommen in ber Gemartung Biesbaben auf dem im Diftrift Leberberg, 4r Gewann, oberhalb ber Sahn'ichen Biegelei, belegenen Central-Stubienfond Grundftud Bagerbuchs Dr. 7800 gwei Ruf. banme (große Stamme) gur öffentlichen Berfteigerung.

Biesbaden, ben 22. November 1897. Ronigliches Domanen Rentamt. 1035

Bauplane. Intereffenten gur Radricht, bag Bedingungen und Bebauungsplane fur bie am 29. Rovember im Rathhaufe gur Berfteigerung tommenden Bauplage, bei Berrn Rechtsanwalt Rellerhoff, Luifenplay 6 und Schreiner Beinrich Boy, Rheinstraße 52, gut jedermanns Ginficht

offen liegen. NB. Bu Blat I, II, III, VI und VII ift bereits bie Strage abgetreten, ber Ranal ift auf bie gange Front nach ber Beftenbftrage fertig geftellt. 1019 Bekanntmadung.

Montag, ben 29. Robember b. 38., Rach. mittage 1 Uhr, wird ein

gut genährter Gemeindebulle auf hiefigem Rathhaus öffentlich verfteigert. Franenftein, ben 19. November 1897.

Sinz, Bürgermeifter.

Nichtamtliche Anzeigen.

Wegen Weggug einer Berrichaft verfteigere ich nachften Donnerftag, ben 25. November er. Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr ans fangend, in meinem Auctionelocale

3 Adolfstrasse 3 das Mobiliar von 6 Bimmern pp. öffentlich meiftbietenb gegen Baarzahlung

Bum Musgebot fommen : I fdywarze Salou-, 1 unfib. Salafzimmer., 1 eid. Speiferimmer-Ginrichtung, ferner: compl. Betten, Serrn- und Damenichreibtijd, Salongarnitur, Chaifelongue, Ottomanen, einzelne Seffel, Spiegelichrant, Bertifow, Commode, Rleibers fdrante, Tijde, Stuble, Bajdlommobe, Rachttifde, Ausgiehtifche, Galonipiegel, Teppiche, Borlagen, Bilber, Delgemalbe, Bauerntifche, Cervante, Rollfcummand, 3 Regulirofen, Babemanne, Benduls, Regulator, Bafchbutten, eif. Flafchengeftell, ein Berd, 1 Fuffad begw. Duff, Gas- und Betroleum lampen- und Lufter, 1 Revolver, herrenhemben, Rinder- und Rrantenwagen, 1 engl. Bratipies, Ctagere, ferner : 1 Thete, 1 Schublabenreal, eing. Reale mit Latten, Decimals, Schals und Tafele maage, Betroleums und Delapparate, 1 Sands farren und fonft. berich. Saus- und Ruchengerathe.

Wilh. Motz, Muctionator u. Tagator.

Residenz-Theater.

Mittwoch, ben 24. Rovember 1897. Dugenbbillets guling

Gewehr in Ruh'! Quftipiel in 3 Aften von S. Sochfelbt. Regie; Atbuin Ungar,

Baron von Rheinbach, Rittergutsbeftger Sons von Rheinbach, Bremierlieutenant Margot von Rheinbach Ella (Luich) bon Sorgen, Richte bes Barons Sauptmann Bolte Rurt von Lederftrom, Regimente-Abjubant . Frity von Falfenhann, Referendar Jeffr von Dolber, Avantageur Oberft von Blaffer, Regimentstommandeur . Bedwig, feine Frau . Rentner Ganerbier . Olga, feine Tochter . ( S. v. Rheinbach gart Bieper ) Buriche bei ( Sauptm. Bolte Rachowiad, Buger bes Avantageurs v. Dolber Frau Bintert, Birthin von S. v. Rheinbach Felmer, Bertreter einer Militar-Effetienholg.

1044

Ein Unteroffigier Solbaten, Offigiere, herren und Damen. Ort ber Sandlung: 1. Att Bivonac auf bem Gute bes Barons v. Rheinbach. 2. Att Bohnung bes Lieutenants Bans v. Rheinbach. 3. Att Bohnung bes Rentiers Sauerbier.

Beit: Gegenwart, Rach bem 2. und 3. Afte größere Panfe. Anjang 7 Uhr. — Ende 91/2 Uhr. Donnerftag, ben 25. Rovember 1897. Bum 2. Male:

Thre Familie ober: Bwei bom Ballet. Bollefind mit Gefang in 4 Aften von Stinde und Engels.

## Geschwister Meyer,

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Sammtliche Artifel werben von heute bis Weihnachten

bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Große Auswahl Jupons, Schürzen u. s. w.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 274. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 24. November 1897.

3weites Blatt.

### Provinzial-Candtag der Provinz Heffen-Haffan.

Raffel, 23. Movember. Einen hauptgegenflaub bes beute bier gufammen getretenen Beebingial-Bandtages ber Proving heffen-Raffau wird bie Frage ber Sleichfiellung ber Beamten ber Brobingial. Bermaltung im Gehalt mit benen ber Staatsvermaltung bifben. Außerbem liegt u. M. ein Antrag bes Borftanbes ber Inbali. bitats- und Mitersverficherungs. Anftalt Beffen-Raffan auf Unterftilbung bes Baues von Arbeiter . 29 o b. mungen var. Der Gefammt . Borftand genannter Anftalt hatte maßbeit des § 129 Mbfat 2 bes Invalibitats- und Altersverficherungsgefebes ben Antrag eingereicht, bag bem Borftand wiberruffich geflattet werbe, bon ben Ginnahmen ber Berfiderungsanftalt alls fibrlich einen Betrag bis ju 100000 DR. gur Beforberung bes gemeinnibigen Baues bon Arbeiterwohnungen bergeftalt in Supotheten angulegen, bag babei bis ju 75 per, bes Berthes bes Grunbftude nebft Gebauben belieben werden tonne. Der Sandtag mifprach bem auch burch Befchluß vom 24. Dov. 1892, jeboch mit einer burch ben Provingialausichuß empfohlenen Abanberung, monach bie Beleihungsgrenze auf 66%, pEt. des Werthes bes Grundfades nebft Gebauben berabgefest, bagegen bie bem Borftanbe all. jibilich ju ftellende Summe auf 200000 erhobt wurbe. Seitbem haben min erhalten an hupothefarifchen ju 31/4 pEt. ju verginfenden und mit minbeffens 1/2 pEt, gu amortiftrenben Darfeben : 1) bie gemeinmleige Actien-Baugefellichaft gu Sochft a. DR. 78000 IR., 2) bie Adien-Bangefellichaft für fleine Bohnungen in Frantfurt a. DR. 530,000 Mt., 3) ber Arbeiter.Ban.Berein in Caffel 19,000, 4) ber Arbeiter. Spar- und Bau. Berein in Saffel 114,200 DRL, 5. ber Berein Arbeiterheim in Frantlut a. IR. 78,000 Mt. gufammen 879,200. Bur Sicherftellung ber Bemeinniltigfeit biefer Unternehmen ift ben Befellichaften bie Bertragebebingung gemacht worben, bag ihr eigenes Bermogen im Burdidnitt nicht bober verginft werben barf, als bie bupothefaniden Darfeben ber Berficherungsanftalt, nämlich nicht bober wie 14 put. Gur ben Reft biefes Jahres und das nachfte Jahr int nom Borftanbe meitere Unterftubungen theils feft gugefagt, Beils in Ausficht geftellt, namlich an 1) ben Arbeiter-Bauverein n Coffel 110.000 Mt., 2) an ben Spar- und Bauberein in Caffel 20,000 Mt., 3) an den St. Jofeph-Spar- und Bauverein in banau 30,500 Mt., 4) ben Char- und Banverein in Bie S. beden 105,000 Dt. gufammen 416,100 Dt. Beitere Gefuche ingen bom Fabritanten Detar Erbe in Schmalfalben und bem freundinnen-Berein in Biesbaben ein. Die bem Minde Summe mirbe alle feitherigen Gefuche gu befriedigen und empfinde.

lauben. Da aber bie Anforderungen ber letten Beit eine fernere laffen, fo erfucht ber Borftanb, eine Erhobung ber bom Brovingial-Panbtag bewifligten Jahresraten eintreten gu laffen. Der Borftand beantragt beshalb, in wiberruflicher Beife zu geftatten, bie Jahresrente auf DR. 400,000 gu erhöben, alfo gu berboppein. Außerbem wird noch beantragt, bag bie Beleihungsgrenge bei biefer Sppothetenbergabe flatt wie bisher 66%, 75 pEt. bes Berthes bes Grandftudes nebft Gebauben betrage. - Ferner ift ben Abgeord. neten eine Dentidrift über bie Errichtung einer Banbmirth. fdaftliden Saftpflidt - Berfidernngsgefellunter bem 15. Rovember 1892 bei bem Probingiallandtag in Ge- fc aft zugegangen, wie fie von ben Borftanben ber beiben Sandwirthicaftetammern fur Caffel und Biesbaben in Anregung gebracht worden ift. Dabei ift von ber Raffauifden Bandwirthichaftemit einer Brufung ber Frage befagt werben, fo murbe er uch gunadft über bie Frage eines folden Beburfniffes foluffig au machen haben. Birb biefe bejaht und bie Schaffung eines Provingial-Sahungen ausgearbeitet und bem Brovingiallandtag gur Befchluf. faffung vorgelegt werben. Dit Rudficht auf die im Provingialverbande Beffen-Raffan felbft vorhandenen Schwierigfeiten und ben weiteren Umftand, baß bie Schaffung einer billigeren Saftpflicht. Berficherungsftelle nicht unbebingt verburgt ift, foll jedoch nach ftructionen nicht gu rubren haben. einem Befdluffe bes Provingial-Musichuffes bas in ber Dentidrift niedergelegte Material junadit ben beiben Sandwirthichaftstammern gu Caffel und Biesbaben gur Renntnignabene und weiteren Entfoliegung vorgelegt werben.

#### Politische Nebersicht. . Biesbaben, 23. Rov.

Die Rammer ber banerifden Reiderathe nahm in ihrer Samftag. Sigung ben Dilitar : Etat an; babei betonten bie Reichsrathe Freiherr von Burgburg und Freiherr von Guttenberg bie bobe Bebeutung ber biesjährigen großen Manover nicht nur fur bie haperifch: Armee, ber fo ungetheiltes Bob ju Theil murbe, fonbern auch für bas gefammte Deutsche Reich, ba bie Chenburtigfeit ber bagerifden und prengifden Armee pon bem In- und Muslande fonftatiert worben fei. Der Rriegeminifter Frbr. v. Mich bantte fur bie Anertennung, bie er angefichts ber Befprechung, welche bie Danover Sorfanbe nach bem Banbtagsbeschluß von 1892 gur Berfügung in ber Abgeordnetentammer fanben, um fo freudiger

Ueber ben Conflict mit China Steigerung biefer Bunfde in bedeutent erhöhtem Dase erwarten liegt jest von dineftider Ceite bie erfte amtliche Darftellung por, melde ber dineftiden Gefanbidaft in Bafbington jugegangen ift. Danach merben bie Borgange, über melde mir wieberholt berichteten, wie folgt gefdilbert: Mis man erfahren batte, bag Banbiten im Diftricte Rugeh amet beutiche Miffionare getobtet hatten, erhielt ber Gouverneur von Schantung Befehl, einen hoben Beamten ber Proving ju beauftragen, bie Diffethater unverzüglich gu verhaften unb gu beftrafen. Am funfgehnten Rovember berichtete ber Gouverneur telegraphifd, bag vier Berhaftungen gemacht morben feien, und bies murbe bem beutiden Befanbten mitgetheilt; aber bie beutiden Rriegsidiffe hatten icon am vierzehnten Rovember fammer noch ber Bunich betont, bag biefe Berficherungeftelle bie Truppen gelanbet unb ber Garnifon 48 Stunben Beit Brivatverficerung überfluffig macht. Sollte der Provinziallandtag gegeben, fic jurudzugieben. Der Befandte machte bem Tfung-li-Damen (Minifterium bes Meußern) teine Dittheilung von biefem Schritt. Die Radricht von ber Sanbung ber Deutschen tam in Befing am funfgehnten Inflitutes nicht grundfablich abgelehnt, bann murben vom Ansichus Rovember an und erregte große Ueberrafchung. Die dinefifde Regierung befahl barauf mit Radfict auf bie guten Beziehungen gur beutiden Regierung bem Gouverneur, bie Garnifon ftrenge gu tontroliren, bie Truppen gurud. augichen und ihnen einzuscharfen, baß fie fich ohne 3n-

> Begenüber biefer Darftellung fei junachft nur baron erinnert, bag von beuticher Seite and gewiffe dinefifde Beamte ber Mitfoulb an ber Ermorbung ber Miffionare gegieben merben und bag überbies nicht nur biefe Bes waltthat, fonbern auch bie Infultirung beutider Officiere fowie bie Befdimpfung unferer Flagge burd ben dineftiden Bobel bas Borgeben ber Rreuger-Divifton in ber Riao-

Ticau:Bucht veranlagt haben.

Die Affaire Drenfus-Gfterhagn tommt wenig von ber Stelle. Der Dajor Efterhagy hat fürglich einem Rebatteur bes "Echo be Baris" gefagt, er tonne foon mit Rudfict auf eine Stelle bes "bordereau", welches als Grunblage jur Berurtheilung bes Drenfus biente, und worin u. a. auch von einem Schiefhanbbuch bie Rebe mar, nicht gefdrieben haben, benn er habe gar feine technifden Renntniffe, und außerbem fei er auch nicht Bouen" ftellte bierauf feft, bag ber Major auf feineigenes Anfuden thatfacilich ben Manovern unb auch ben Schiefe übungen beigewohnt habe. Begen biefer Fesiftellung vom

"Rigaro" befragt, verweigerte ber Dajor bie Antwort; Wan findet im japanifchen Saufe feine Tijde, feine Betten, feine Stuble, man folaft auf Matragen, Die auf bem Boben liegen, man tennt feine bolgerne Thur, feine Banbe, Alles ift von Bapier und berichiebbar; bon Genftern fann gar feine Rebe fein. Die Japanerin ift liebenswürdig, nett in ihrem Benehmen, aber ungenirt. Japanerinnen lacheln immer, find nur erzogen, bem Manne ju gefallen. Es beifit, ber Dann ift bie Sonne, Die Frau Johan, ein großes, höchst merkwürdiges Inselreich, Europa borging, mit hellem Berstande berfolgten, einführten so gebunden wie bei uns, ber Mann tann beispielsweise megen Geschwähigkeit eine Frau fortjogen. Besuchen sich Die faiferlige Dynapie, Die Zood Jagre jagte, tetter fie ihre Ab- alle Biere (Hand und Jug), liegen 1/4—1/2 Stunde auf Die faiferliche Dynaftie, Die 2600 Jahre gablt, leitet zwei Frauen, jo werfen fie fich beim erften Erbliden auf

Style; Universitäten, wo besondere Sacher faiferlichen Bringen wohnen in Billen, Die Dannios, Die fur und gehabt. Denn nachbem fie besonders in unseren etem Style; Universitäten, wo besondere Focher faiferlichen Bringen wohnen in Billen, Die Dannios, Die practie jur und gepart. Denn batten, alles ausgekunbschaftet berache gelehrt werben, jo & B, an der Unte Conservativen, die Raffe bes Bolles ift in Allem japanisch. Fabrifen sich eingenistet hatten, alles ausgekunbschaftet

#### Saiferhof, Regierung und Gesellschaft in Japan.

mier bis Enbe 1898 noch rund 274,000 ERf. ausguleiben er-

ugen britten Bortragsabend im Curhaufe. Bis ju bem großen Rriege gwijchen ben beiben afiatifden Reiden

wollpftangungen, ben verschiebenen Arten bes Maul-

verfitat gu Tofto bie Medigin, Diefer Fortidritt wird nun hier bei uns ber Initiative bes Raifers jugefdrieben, biefe Anficht ift aber eine irrige. Benn auch ber jebige Raifer allein bas gange Infelreich beherricht, fo befitt biefes biefes hochintereffante und lehrreiche Thema behandelte auch feine Reichsvafallen, bie, wenn auch vom Raifer ab-bur Conful Ernft v. Seffe=Bartegg aus Lugern hangig, in einer Reihe von Buntten felbstftandig find. In Abend bor einer gabireichen Buborericaft im Man Lat hierbei ju berudfichtigen, Ibag ber jesige Raifer, ber 1852 geboren ift, bis ju feinem 19. Lebensjahre bon der großen Kriege zwischen ben beiden affatischen Reichen ber Welt gang abgeschlossen erzogen wurde. Auf seiner ber Mond, die Rebenfrauen die Arabanten. Die Frau ist bereise ber heiten Male die Stavin des Mannes, gewiß kein Beichen europäischer blereffe ber breiten Maffe bes Boltes für biefe Lander Fliffe, Felder, Berge, Gewehre, Soldaten, furz fein Bolt. Civilifation. Wenn ber Japaner ausgeht, geht ber Mann nas noch nicht so rege wie heute, obgleich immer eine Man fann baber nicht annehmen, daß er es war, ber so. voran, die Frau folgt ihm mit ihrem wadelnden Gang wie mahrend wir ben Bewohnern Chinas nie eine bebieten, 3. B. bes Militars und ber Marine, schule. Es bieten find nicht
waren die Ausmerksamkeit entgegengebracht haben.

manden Buderrohrplantagen mehr ein Land, welches auf stammung vom Sonnengott ab, daher werden dem Raiser die Wie Aderdau angewiesen ist, und fragen wir in Mas wir in Ostasien zu suchen haben, so lautet die und ist seine mehr ein Ander, zumal Amerika durch seine Boll. In Sonder, zumal Amerika durch seine Boll. Indeed des Bolls in Haben auf geine Bolls in Großeren Gultur in Sonder, zumal Amerika durch seine Bolls in Großeren Gultur Chinas und Japans ist eine nach Jahrs wenigen Hotels, die in größeren Städten vorhanden sind. Besonder sie Rosliede sitten, hat sich aber nur auf Militar und Beamten, sienen Bulten sie Gonne nehmen einen Papiersacher, sebeden das Gestleichen und sählende, und halten sich die Bölker den Europäern Hone in Dunderttausend europäisch gestleidet und sind von unserer Bon den ca. 41 Millionen des Reiches gehen faum ein fros jetner Sortiede jut deutige Direct, gan bei atrade wird in den Hofer und bei den Dais dem hofer gebat in Bollekten und bei den Dais dem hofer gebat in Bollekten freisen gebatten. Gefandte empfangen Golden. Gefandte empfangen Golden. Gefandte empfangen Golden Golden und ift, daß die bein hoben Abel, in Militar, und Gelehrtenfreisen eingerichtet, wo hoffefte gehalten, Gesandte empfangen Bagen Muffer zugeschnitten und beha-belt. werden u. f. w. In den übrigen Raumen findet man Japaner zu uns berübergekommen find, um hier zu lernen, bebeg Gifenbahnen, eine Marine, eine Armee gang nichts bon europäischen Gebrauchen und Einrichtungen. Die zu findieren, so bat bies auch feine großen Schattenseiten

radhaltung por und fagte blos, feine frugeren Meugerungen feien vielfach entftellt und einzelne gerabezu erfunben morben. Ginem Bertreter bes "Matin" bagegen geftanb er gu, bag er ben Manovern angewohnt habe, und gwar aus bem Grunde, weil gerabe feine Familie in ber Rabe bes Manoverfelbes fich befunden habe ; einen Bufammenhang swifden biefer Thatfache und bem "bordereau" leugnete er aber burchaus.

Der Rommanbant Forginetti ift befanntlich von Rocefort beschuldigt worden, er sei von der Familie Drenfus bezahlt. Forzinetti bat darauf Rochesort ge-fordert, ber jedoch das Duell ablehnte, weil Forzinetti frant und fowach fei; Forginetti fundigte ihm nun an bas er ihn wegen Berleumbung und Beleidigung verflagen werbe. Hebrigens fest General Bellieur feine Untersuchung ber Efterhagy : Angelegenheit mit Gifer unb Radbrud fort. Geftern vernahm er ben Grafen Efterbajy unter Gegenüberftellung mehrerer Beugen.

Dentichlanb.

\* Berlin, 22. Rov. (Sof. unb Berfonal. nadrichten.) Der Raifer ift heute Bormittag 91/2 Uhr in Riel eingetroffen. Am Babnhof hatten fich Bring und Bringeffin Beinrich und bie Bertreter von Militar, Marines und Civilbeborben, barunter auch ber Obers prafibent von Roller jur Begrugung eingefunden. Alls ber Raifer fich balb barauf an Borb bes Bangers "Rurfürft Friedrich Bilbem" begeben, hatte er auf ber Lanbungs. brude eine halbftunbige Unterrebung mit bem tommanbirenben Abmiral von Rnorr, bem Staatsjefretar von Tirpit unb bem Stationschef Abmiral Rofter.

- Rontreabmiral von Dieberichs Rommanbeur ber Rreugerbivifion, hat in den Tagen vor bem 20. Oftober in Shanghai perfonlich Unterrebungen mit bem beutiden Gefandten Freiherrn von Benfing gebabt, ber bort bereits mehrere Tage auf feiner Rundreise weilte, als bie Rreugerbivifion eintraf.

Der "Reichsanzeiger' publigirt amtlich die Ernennung bes bisherigen Staatsfefretars von Dar-

icall jum Botichafter bei ber Pforte.

- In Marinetreifen verlautet, bag bie Bilbung einer zweiten Rrenger-Divifion fur Dftaften befohlen fei, befiehend aus ben Schiffen "Raiferin Augusta" "Gefion" und "Deutschland". Die Rorbofifee Big. ift in ber Lage beftatigen ju tonnen, bag Bring Beinrich non Breugen fich erboten habe, bie Erpebition nach China auf bem Banger "Deutschland" mitzumachen und bag ber Raifer feine Genehmigung biergu ertheilt habe.

\* Riel, 22. Rov. In Gegenwart bes Raifers fand beute Mittag bie Bereibigung ber Marines Rach ber Bereibigung bielt ber refruten ftatt. Raifer eine furge Anfprache, in welcher er auch auf bie treue Pflichterfullung bes bergogs Friebrid Bilbelm von Medlenburg und ber mit bem Torpeboboote S 26 umgefommenen Mannicaften binwies. Cobann brachte Abmiral Rnorr ein Soch auf ben Raifer aus, worauf biefer nochmals bas Bort ergriff und auf bie Ehre ber Anmefenheit ber Offiziere und Mannicaften bes im Safen liegenben ruffifden Rreuger "Blabimir Monomad' bei ber Bereibigung hinwies und baran erinnerie, bag ber Bar Abmiral ber beutiden Marine ift; er fob hierbei bie Tudtigfeit ber ruffifden Matrojen hervor und ichloß mit einem breimaligen Surrab auf Raifer Ritolaus.

#### Muslanb.

\* 2Bien, 22. Rov. 3m Abgeorbnetenbaufe verlantete, bag übermorgen im Blenum bes Abgeorbneten. haufes bie Berathung ber bipaulifden Untrage (Sprachenantrage) und in einer weiteren Gigung jene bes Aug-

fehrten fle gurud nach ihrer Beimath, errichteten boit, große Spinnereien, Flanellfabriten, Rnopffabriten, Gifen. nicht nur barauf, fur ihr eigenes Land zu produzierent Dezember b. 3., von Morgens 9 bis 1 Uhr Mittags anberaumt worben.

Dezember b. 3., von Morgens 9 bis 1 Uhr Mittags anberaumt worben.

Worben.

Bei der hentigen Stadtberordnetenwahl (zweite merte, Somefelholg. Sabritation und befdranten fich jest artiteln in Europa ichlagen, wie ihre oftafiatifche Dampferlinie und ihr Sanbelsmufeum in Dbeffa beweift.

Bir haben bezüglich unferes Danbels von Japan nichts mehr gu erwarten, wir haben fie ausgebilbet gu unferem Shaben, ohne etwas bafür eingetaufcht gu haben. Saben mir aud Manderlei ben Ameritanern unb Englanbern abgel aufcht, fo haben bie bafur bei uns in anbern Cachen profitirt, wir tounten bei ben Japanern nit, & bafür einheimfen. Unbere liegt für uns bas Berhultnig au China, einem ber reichften Banber ber Erbe, burch feine unermeglichen Raturicate, bort ift für Deutschland noch eine Bufunft, bort fann Deutschland noch auf Jahrgebnte bin erichliegen gu feinem Beften, befonbers gum Gegen feiner arbeitenben Rlaffe, von Japan haben mir bagegen wichts an erwarten!

Derborn durch Allerhochste Bestallung vom 15. Robember zum Koftenber gum Koftenberichten in Buchführung. Derborn durch Allerhochste Bestallung vom 15. Robember zum Koftenberichten gu tonnen, bag burch biese neue interliebt und biese neue interliebt und biese neue Abbeite Bertallusvorlesung findet tommenben Bewerbeschule ihatsachte Einem Bedürfniffe entsprocen führungen lebhafter Beifall gespenbet. Diefer Bortrag murbe burch eine Reibe von photo-

er ichutte bie ihm burch bie Untersuchung auferlegte Bu- aleichsprovisoriums begonnen wirb. Das haus mabite Dr. phil. Julius Ritter von Baber aus Bien mit bem Thema radhaltung vor und sagte blos, seine fruheren Aeuferungen beute ben Abgeordneten Dr. pon Fuchs jum zweiten Bige. "Rorbpol, Subpol und bie moberne Gisschifffiahrt." prafibenten.

. Barie, 22. Rov. Der "Figaro" veröffentlicht ben Inhalt ber Antlage, welche Dathias Drenfus gegen ben Grafen Efterhagy erhoben bat. Sie enthalt fieben Bintie, welche fich alle auf bie bem Extapitan Drepfus jugefdriebenen Schriftstude beziehen.

28 Rom, 22. Rov. Rad einer Melbung aus bem Baticom febr gut unterrichteten "Stalle" bat es baielbit bojes Blut gemacht, bag bas Strafburger Blatt, welches ben Tert ber Canifius. Encylfa enthielt, confiscirt morben ift. Der Bapft bat barin einen

feinbfeligen Aft gegen bie Rirche erblidt.
\* Barcelona, 22. Rov. Die Rarliften unb Republifaner bereiten aus Anlag ber bemnachftigen Antunft bes Generals Beyler große Runbgebungen

vor. Gegendemonftrationen werben ebenfalls organifirt. . Philippopel, 20. Rov. Die Berhaftung des fraberen Boligeiprafecten Smeftarom erregt großes Muffeben. Derfelbe ift befculbigt, im Jabre 1886 bie Dighanblung eines gewiffen Banem befohlen gu haben, woran biefer geftorben ift. Gweftarow war Spion im Dienfte ber ruffenfreundlichen gegen ben Fürften Merander confpirirenden Bartei. Der Berhaftete hat 80 000 Fres. Caution für feine Freilaffung geboten, jeboch ohne Erfolg.

#### Die Post

nimmt für ben Monat Dezember jum Breife von nur 50 Pfennig

Menbeftellungen auf ben

### "Wiesbadener General - Anzeiger"

Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben entgegen. Man befielle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bohnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Poftzeitungelifte.

#### Bocales.

\* Diesbaben, 23. Rovember.

.Das amtliche Refultat ber geftrigen Stabtberordneteutuahl (3. Bablerflaffe) murbe heute Bormittag burch bie Bahltommiffion feftgeftellt. Bon insgefammt 8663 Bahlberechtigten haben nur 1559 von ihrem Babirecht Gebrauch gemacht. Es haben Stimmen erhalten bie Berren !

n erhalten bie herren:	Augusta Land	and a sector	
1) Gutepachter Chriftian Thon	1213 €	timmen	
2) Beichafteführer Friedr. Rnefeli	1190		
3) Architect hermann Reichwein	868		
4) Schloffermeifter Bilb. Stamm	823		
5) Brivatier Morig Birbelauer	820		
6) Kaufmann Mione Mollath	753		
7) Badermeifter Louis Sattler	710		
8) Mufitalienhandler och. Bolff	704		
8) Deuftrantenganotet Dag.	659		
9) Raufmann Emil Müller	509		
10) Dr. Balentin Gerlach	361		
11) Bartner Bothar Schent	A		
12) Schreiner Jofef Dche	356		
13) Glafermeifter Job. Wehr	349		
14) Rentner Louis Sad	5		
15) Stephan Soffmann	2		
15) Original Delimina	1		

16) Louis Richt hiernach find gu Stadtverordneten mit abfoluter Stimmenmehrheit gemablt worben : bie herren Butepachter Chriftian Ebon, Beidaftsführer Friedrich Rnefeli, Architect hermann Reich . wein, Soloffermeifter Bilbelm Stamm und Privatier Morig Birbelauer, mogegen Ctichmabl flattgufinben hat gwifchen ben herren Raufmann Mloys Mollath und Badermeifter Louis Sattler. - Termin gur Stichmabl ift auf Montag, ben 13

Bablerflaffe) waren wieberum 4 Canbibatenliften, von benfelben 4 Gruppen wie bei ber gestrigen Bahl, aufgestellt. Die Babl war beute Mittag 1 Uhr beenbet. Giner privatim geführten Stimmlifte gufolge, find insgefammt 292 Stimmen abgegeben. hiervon entfielen auf bie Bife ber Liberalen 204, ber Confervativen 41, ber Unparteifden 21, bes weftlichen Begirtsverein 14 Stimmen, gemifchte Bettel wurden 12 abgegeben. Die Lifte ber liberalen Bartelen burfte bemnach mit großer Majoritat gemablt fein. Diefelben weift folgende Rummern auf: 1. Bermann Brob, Beinbanbler, 2. Emil Bees, Privatier, 3. Er. Arnold Bagenftecher, Bebeimer Sanitaterath, 4. Guffan Schupp, Rentner, 5. Dr. Berm. Rury, Apotheter, als Erfat fur Billms, 6. Carl Spit, Raufmann binburch fich ein reiches Absangebiet nach allen Richtungen als Erfat für Stein. In ber zweiten Bablerflaffe maren im Bangen 721 Berfonen mahlberechtigt.

- Der neue Generalfnperintendent. Rach beute Bormittag an amtlicher Stelle bier eingetroffener Rachricht ift herr Brofeffor Dr. theol. Ranrer am theologischen Seminar in

\* Ronigin Quife-Gebachtnif-Deim in Biesbaben. Bur Erinnerung an Raifer Wilhelm I. benten ebelgefinnte Manner Bur Erinnerung an Kaifer Wilhelm I. benten ebelgefinnte Ranner eine Stiftung zu begründen, aus der Bittwen und unversorgten Tochtern der im Kriege gefallenen Offiziere eine geeignete Unterkunft verschafft werden soll. Es soll aus den auf dem Bege der kunft verschafft werden soll. Es soll aus den auf dem Bege der kunft verschafft werden foll. Es soll aus den auf dem Bege der Gedächtnischeim in Biesbaden errichtet werden. Zunächst foll für Gedächtnischeim in Wiesbaden errichtet werden. Zunächst foll für die Bittwen und Töchter der in den Feldzügen gefallenen oder der die Wittwen und Töchter der in den Feldzügen gefallenen oder der dan den Kriegsfolgen verstonen Offiziere gesorgt werden soll, und das heim in zweiter Linie, je nachdem es der Kaum gestattet, auch den in bedrängter Lage lebenden hinterbliebenen Frauen und ben in bedrängter Lage lebenden hinterbliebenen Krunen und Töchtern anderer verdienstwoller Offiziere der deutschen Armee und Marine zu dienen bestimmt sein. Das heim soll in unserem schöuen Biesbaden oder in der unmittelbaren Rähe errichtet werden. Die ersten ersorderlichen Geldmittel mussen Rarine sentiete werden. Die ersten erforberlichen Gelbmittel muffen burch Sammlung und Stiftung von Beiträgen berbeigeschaft werben. Die laufenben Jahresunfoften find, soweit sie nicht von ben Damen seibst durch Bablung eines Theils ihrer Benfion gebecht werben tonnen, burch entsprechende Berwerthung ihrer Sabigleiten und burch freiwillige Bahresbeitrage aufgubringen. Bir empfehlen bas Unternehmen bem Bohlwollen unferer Lefer.

Dem Esopimoden unjerer Bejet. Am Mittwoch, 1. December, werben es 50 Jahre, baf herr Lehrer Wilhelm Rufter an ber Behrfraßichule in ben Schuldienft eintrat. Diefer Tag foll in entfprechend würdiger Beife begaugen werben. Bormittage 10 Uhr findet in der Turnhalle der Lehrftraßichule eine offigielle Feier flatt, an ber außer bem betr. Lehrtollegium und ben Schillern ber beiben oberften Riaffen, fowie bem flabtifchen herrn Schulinspettor Rintel auch die Spigen ber hiefigen Regierungs- und flabtischen Behbrben, bie Schulbeputationsmitglieber, Bertreter ber Geiftlichkeit beiber drifft. Confessionen ze. Theil nehmen. Derr Behrer Rufter hat ben größten Theil mabrenb feiner erfolgreichen Amtsthätigteit in unsere Stadt gewirft. Auf ibn bliden außer feinen Collegen außert gablreiche biefige ebemalige Schuler und Schulerinnen, fowie ein fonfliger großer Betanntentreis mit Achtung und großer Anhanglic feit. Daber ift bas Lehrercollegium bon ber Lehrftraficule gewi bem Buniche recht vieler hiefiger Burger entgegengefommen, es neben ber Bormittagsfeier auch auf Abends 8 Uhr einen großen allgemeinen Festcommers in dem großen Saat bes Turnvereins (Bellmunbstraße) anderaumte Wie wir dorn wird auf ergangene Einladung des betr. Kollegiums der in seiner Leiftungsfähigfeit bestens bekannte Sangerchor bes hiesigen Lebrtvereins ben Commers, bessen Beitung in die Sande bes bewährten berreins ben Commers, bessen Beitung in die Sande bes bewährten herrn Lehrers Wilhelm Schmidt gelegt wurde, mit einer Angabl von Chargesangen verschönern helfen. Bet vielen Bekannten und insbesondere für die so jahlreiche

ehemaligen Schuler und Schulerinnen bes herrn Zubilars mit es gewiß von Intereffe fein, ju erfahren, bag auch ihr Erideinen ju biefer abenblichen Festberanftaltung nicht nur gestattet ig, bas fie von herzen willfommen fein werben. = Das Directiorium bes Bereins naffanifcher ganb

und Forfitwirthe hielt am Samftag Bormittag unter bem Borfibe feines Brafibenten, bes herrn Lanbesbireftors Sartorius, im Sigungsfaale bes Landesansichusses feine britte biesightig. Sibung ab, in welcher bem "Rh. R." gufolae bie einzelnen Ergenben Ministerialerlaß vom 27. September 1897, betreffend bie Mabber Mitglieder ber Begirtseifen bat har at be, beschließt bes Berterium and fein Roche ber Marather and Direttorium, auf sein Recht ber Bornahme der Bablen gu ber Bezirkseisenbahnrathen zu Gunften ber Landwirthschaftskammer perzichten. Die Berathung über die Abanderung ber Polizeis Berord nung vom 22. Mai 1896, betr. die Einrichtung und ben Gebrauch solcher land wirthich aftlicher Maschinen, welche nicht im Fahren arbeiten, endigte mit solgendem Beschützlieder den § 1 Absah a der fraglichen Bolizeis-Berordnung son in der nachten Direttionssibung endaltig Beschütz gefaht werden. Er ber nachften Direttionefigung endgiltig Befdluß gefaßt werben. 3 Berichterflattern werben die herren G. Sahmann-Mensfelben und E. Bintermeber-Biesbaben ernannt. Bezüglich ber übrigen Pare graphen werden bie bon ben Commiffionen gemachten Abanderung graphen werben die von den Commissionen gemachten Abanderungs vorschläge genehmigt. Der Antrog des Borsthenden bes 4. land wirthschaftlichen Bezirksvereins, herrn Kgl. Landrath Dudersatt Westerburg, auf Abanderung des § 13 der Bereinsstatuten, den Bablverfahren, wird abgelehnt, es wird indessen den Antrogsteller überlassen, seinen Antrog der nächsten Generaler sammlung vorzulegen. Der Entwurf der Pachtebingungen der Hofgungen werde ohne Aenderung genehmigt. Das Diettorium beschließt, die Jagd zu hof hausen an die hent torium beschließt, die Jagd zu hof hausen an die hent stattrath Bartling Wiesbaden und Dr. Boden is Franklitut vom 22. Februar 1898 ab auf sechs Jahre für einen Jahrefunkt vom zweihundert Mart und eine jährliche Wildscharma pachtgins von zweihundert Dart und eine jahrliche Bilbichabenter panjagene bon zweigunbert Rart an ben Gutspächter von Da nitung von einbundert Mart an ben Gutspächter von Da ufen zu verpachten. Auf einen Antrag bes Magifttall wegen tauflicher lleberiaffung von Biefengelanbe im Dam badthal foll bemfelben mitgetheilt merben, bag vorlaufig no bie Absicht vorliege, bas fragliche Biesengelände täuslich abzuben, weil basselbe für ben landwirthschaftlichen Betrieb bes Dofgus Biesberg bergeit unentbehrlich sei. Rach längerer Berathung bie hebung ber Gestügelzucht im Bereinsgebiete genehmigte bed Direttorium bie Borschläge ber Gestügelzucht. Commission und ber williges ber Gestügelzucht. willigte ben bon ber Commiffion erbetenen Erebit in Sobr me

ember b. 3., von Morgens 9 bis 1 Uhr Mittags anberaumt 500 Mart.

\* Die der Köln-Duffeldorfer Gefellschaft gebeine ben.

Bei der hentigen Stadtverordnetenwahl (zweite Galondampfer "Friede" und " hu m bolbt" find von Gefellschaft außer Dienst gestellt und verfauft worden Gefellschaft außer Dienst gestellt und verfauft worden

= Bum Bahnhofonenban. In ben Bauabtheilum Sifenbahntigefionen Maing und Frantpurt herricht jur Beit in fieberhafte Thatig'eit. Reben ber Erweiterung ber Geteile auf Giterbahnbofsanlagen an ben Streden ber bormaligen bell wigebabu fint es bannefablis wigsbahn find es hauptfachlich die mit bem Babuhofsban in baben im Bufammenhang fiehenden großen Bauprojefte au rechten Rheinseite zwischen Biesbaben, Ambneburg und beren Bearbeitung gegenwärtig in ungewohnt raschem Temps bie und bem "M. N. A." mittheilt, find bie Pleansteite bes Rheins projeftirten Anlagen, wogu bie leberhrichtung bes Pheins projeftirten Anlagen, wogu bie Ueberbrudung bes Rheins oberhalb ber Amoneburg ! Erweiterung ber Babnbofe ber Stationen Raftel und und gehoren, fertiggeftellt und merben in Berlin einer Prutung jogen und zwar von einer Abtheilung aus bem Gifet minifterium, beren Mitglieber vor einigen Bochen in Wegend waren um an Ort und Stelle über die Projefte fich

Urtheil gu bilben. Bie wir bereits in einer Bewerbeschule. Wie wir bereits in einer Rummer unjeres Blattes ermahnt, bat ber Borfand bes Ger Bereins Anjang biefes Monats einen Il nterrichtsta für Deifter und Bebulfen in Buchführung.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Neuefte Nachrichten.

Mmtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Dr. 274. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 24. November 1897.

Drittes Blatt.

hingutretenden Abonnenten wird bas Blatt bis zum Schluß des Monats foftenfrei gugeftellt. **300000000::0000000000** 

#### Die Anadolische Juno.

Roman bon Dane Bachenhufen.

(Rachbrud berboten.) "Richte nicht!" rief fie mit ftrafenbem Blid. "Richts batte mich jurudzuhalten vermocht, ibm in seinem leiten Augenblick Berzeihung zu bringen! Roch tampft seine Ratur mit bem Tobe ! Ich fab ihn nur in bem schreckliden Moment, wie er aus bem Bunbfieber ermachte. D, es mar furchtbar! . . . Sie legte bie abgezehrten Sanbe por bas Antlit. "Aber mieberum fasten bie Merzte an jeinem Lager hoffnung, und ich fam, um ber Mutter ju fagen, bag ich nicht von ihm weiche, bis . . " Sie fentte bas Antlit wieber in ber Mutter

Entruftung lag ibm etwas Anberes auf ber Bunge, aber um ibn abzureigen; ber Bachter aber hatte bies gludlich werben mich nicht iconen, benn ich bin ja ftart genug!" auf ber Mutter beschworenben Blid fowieg er und trat verhinbert.

heten mit

ngeit einiger einiger ein Gebe ein Gebe

"Mutter, laß mich, ftore mich nicht!" bat ingwichfen Smmp, bas thranenfeuchte Antlit wieber aufrichtenb. "Gregor ift berglos, ich gurne ibm nicht! 3ch aber, ich fühle mich ftart genug, ich wurbe hier vergeben vor Angft! Rein anberer foll ihm bie Augen gubruden! . . . 36 weiß ja, ich febe es jest erft ein, bag wir entfrem als ein Gegenftand eines folden fein tonnen? Schonen bet waren, und ich felbft, ja, ich mag im fcmer verletten Stolz manches gethan haben . . . . Lag mich Emmy fentte bie Augen beschämt, aber geben, Mutter!" bat fie, sich aufrichtenb. "Es wird eine nigstens im Borzimmer verweilen zu burfen. ihwere Nacht, wenn er sie noch erlebt, aber schwerer "Wenn Sie versprechen, sich nicht weite wurbe fie mir bier fein!"

Die Baronin mar feines Bortes fabig, taum vermochte fie fich zu erheben. Der Tochter Borte, ihre Auch ber Arzt fprach so talt und mitleiblos von ihm, Entschloffenheit beraubten fie jedes eigenen Urtheils. Er wie von einem Schuldigen. Sie nahm es bin und folgte lag im Sterben, die Gattin gehörte an seine Seite; nur ihm auf ben Fußspisen. Hart und rucfictslos sab fie bas ftand ihr vor und auch ihr Frauenherz unterstützte sich abgesperrt vor einer geschlossenen Thur.
Sie wollte die Racktehr bes Arztes, nachbem sich

Emmys Thun ichweigend. seffenb, ohne Begleitung burch bie buntlen Strafen bie gebens laufcte fie; bruben gefcab Alles ichmeigenb.

um ben ihr ben Athem nehmenden Serzichlag zu be- verschlossenem Ernst. Er nahm ihren Arm und im Einschwichtigen. In ber Halle brannte keine Lampe, aus verständniß mit seinem Rollegen führte er sie hinaus. ber Tiese bes Corribors brang ihr nur ein mattes Licht "Wir haben hier mit einer unbegreistlich widerentgegen. Niemand empfing sie, benn ein Theil ber standssähigen Natur zu thun," sagte er achselzuckend. Dienerschaft, voran der Rammerdiener, hatten das Unglucks-haus bereits verlassen, um nicht durch die Trauer-keremonie belästigt zu werden, da nach der Aussage des Beilgehilfen es sich nur um Stunden handelte. Nach dem Lauf, den die Rugel genommen, müßten eble Theile ver-letzt sein, die nicht wiederherzustellen. Und das war das seines zur Allso Schonung für sich ker seine Rugel genommen, müßten eble Theile ver-letzt sein, die nicht wiederherzustellen. Und das war das seines zur Studen Sie ein Lager, schonen Sie sich seich nicht noch einen zweiten Warter. Geschen und wiederholt sich das letztere nicht noch häusiger, so ist nicht alle Hoffnung geschwunden. Also Schonung für sich Signal gur Flucht ber Leute gemejen. Rur ber Stall-

In bem oberen Korribor, ber ebenfo matt beleuchtet, erhob fich por ber jungen Frau eine Geftalt von einem Stubl, bie Rammerfrau, bie mit Angft auf ihre herrin wartete. Gie mußte uichts von bem Buftanbe bes Ungludlichen. Die Mergte tamen alle zwei Stunben, ber Beilgehilfe verließ feinen Blat nicht, und fie leiftete ibm bringen !" im Borgimmer bie begehrten bilfereichungen. Rur Gins, bas fie mußte, wollte nicht über ihre Sippen, Emmy aber rang es ihr ab, baf ber Schwervermunbete, gleich nach-Gregor vermochte bies nicht zu faffen. "Unbegreif- bem fie bas Saus verlaffen, aus feiner Bewußtlofigkeit lides . . Er wollte nicht fagen : Frauenherz ! Bet feiner zu fich gekommen und bie Sand an ben Berband gelegt, bem fie bas Saus verlaffen, aus feiner Bewugtlofigteit

Soeben trat ber Sanitaterath ein.

"Gnabigfté Frau", fagte er migbilligenb, "muß ich Ihnen wieberholen, bag Ihre Begenwart — ." Er verichwieg was er fagen wollte. "Man gerftort ein foldes Leben nicht ohne ichweren Gelbftvorwurf, und follte er ju fich tommen, murben Gie ibm etwas anberes, bier bas Enbe feben !" . . . Sie ibn ; gu retten murbe er nur ohne Gie fein."

Emmy fentte bie Mugen befcamt, aber fie bat, me-

"Wenn Gie verfprechen, fich nicht weiter gu wagen. Bollen Sie aber bie Racht bier verweilen, jo barf bies nur in einem entfernten Bimmer gefcheben."
Auch ber Argt fprach jo talt und mitleiblos von ibm,

Bautlos nahm fie ber Tochter Umarmung bin. Diefer fcmeigenb entferut, wenigstens in biefem Gemach Emmy erreichte eilenden Fuges, jebes eigne Beiben ber- erwarten und troftlos marf fle fich in ben Geffel. Ber-

pompejanifche Billa, und in ber Salle erft hielt fie inne, Alls ber andere Argt endlich tam, mar auch biefer von

Er gab ber Rammerfrau einen Wint und entfernte fnecht hatte treu bei ben Pferben ausgehalten, um bie fich, ohne irgend welche Worte bes Troftes. Rrantend armen toftbaren Thiere nicht vertommen zu laffen. war es ihr, bag man fo herzlos, fo gleichgiltig gegen ein Beben, um bas fle gitterte.

"Ich will machen biefe Racht, gnabigfte Frau!" bot bie Kammerfrau, bie einzige wohlmeinenbe Seele im Saufe. Suchen Sie bie Rube! Man gestattet Ihnen ja nicht, ju ihm gu treten, ich aber werbe Ihnen Rachricht

Sie wollte Emmy in ihr Schlafgemach führen, aber an ber Thur besfelben fuhr fie gufammen.

"Rein, nicht hier!" bat fle. "Ich wurde hier teine Rube finden!" Druben im Frembenzimmer laffen Sie mich fein und Ste werben machen und horchen, Ste

Die Rammerfrau geleitete fle, und in bem Frembensimmer fant fle, übermaltigt von Rorper- und Seelenpein, bewußtlos auf bas Lager.

"Armes Beib!" murmeite bie Rammerfrau braugen im Rorribor. "Bie fie bas noch vermag, nach all bem, was fie hat leiben muffen! 36 tann nicht fort; ich will

#### XXV.

Die Beitungen metteiferten ingwifden in Mittheilnugen, von benen bie eine bie anbere an Abenteuerlichfeit gu überbieten fucte. Dieje Grafin Boggaris, bie Mule angeftaunt, wenn fle als tubne Amazone Unter ben Binben, im Thiergarten fich gezeigt, immer umgeben von befannt n Ravalieren, biefes junge Beib mit feiner ungewöhnlichen Schönheit, bie fo fremblanbifc wie fein ganges Befen, von beffen Reichthum fic, wie bas ja immer gefchiebt, bie Menge fich bas Bunberbarfte ergabit, es mar jest ploblich mit einem Solag gu einer Abenteuerin, einer Betrügerin berabgefunten, und fo viel man ihr gu Gunften erbichtet, ebenfo viel Bofes fagte man ihr jest nad.

(Fortfebung folgt.)

Renes aus aller Welt.

- Mus Raifer Wilhelms Stubienzeit. Bur Bett als unfer Raifer als Bring Bilhelm mit bem bes rubmten Reifenden Chlers in Bonn gufammen ftubirte, tuberten Beibe haufig miteinander auf bem Rhein. Gines Lages war ber fleine Rachen feftgefahren; bie Infaffen mußten einen Fifcher zu Gulfe rufen, ber bas Fahrzeug flott machen half und natürlich ein Trintgelb erwartete. Bring Bilheim jog feine Borfe und fagte, ale er als leinfte Munge einen Thaler barin fanb : "Ghlers, tonnen fchrieb ber Ronig ihm folgenben Brief: Sie medfeln?" Ehlers jog feine Borfe, gab | bem Bifder tinen Thaler und fagte : "Ronigliche Sobeit, geben wir nur einen Thaler! Der britte Dann im Deutschen Reich ung nobel auftreten." Der Prinz sah ihn scharf an, Als Chef Deines Hauses befehle ich Dir, augenblicklich, todt schwieg und ruderte am nächsten Tage nicht mit Ehlers, oder lebendig, zu mir zu kommen und das Präsidium des Minischern mit dem Grafen P. — Graf P glücklich über fteriums zu übernehmen."

Graf Brandenburg war bekanntlich der Halbbruder Kriedrich te ibm wiberfahrene Ehre, wollte fich als vorzüglicher Ruberer zeigen und ftrengte feine Rrafte fo gewaltig an, ball lehr bolb ein Ruber gerbrach. Die Situation mar noch unangenehmer als Tags gubor. Um britten Tage orberte ber Bring wieder Chlers jum Rubern auf; er Sien beffen refolute Bemerfung bergeffen gu haben. Mis aber biele Jahre fpater ber berühmte Afritareifenbe bem Dentiden Raifer Bilhelm II. Die Gefanbten eines afritaniiden Boltoftammes aus ben beutiden Schutgebieten borftellte, überreichte ibm ber Raifer für jeben ber fremben Safte ein Beichent, barunter einen prachtwollen, febr toftbaten Brillantring für ben Sauptling. "Rajeftat", Stinte Ehlers, bie Leute find ja mit jeber Rieinigfeit

Aufzeichnungen des Prinzen Kraft zu hobenlohe-Ingelfingen, Ber-lin, Mittler u. Gobn, wird gelegentlich der Erwähnung bes Minifteriums "ber rettenben That", folgendes hubsche Geschichten erzählt: Graf Brandenburg, der in der Begleitung des Marichalls Port schon ben Freiheitstrieg mitgemacht, antwortete auf die Antswort bes Konigs, er sei nur Soldat, berstehe nichts von Staatsverwaltung und tonne die Stellung als Ministerprafident unmöglich ausfüllen. Im Gegentheil fühle er sich alt und Invalide und die General um seinen Abschied. Da Guer Excelleng bewillige ich hiermit ben erbetenen Ab-

Gefanbten gu berfleben, bag bie ausmartigen Dachte bies gefturgt, aus bem Balafte bertrieben und auf ber Strage mighanbelt und getobte' Dit feinem Leben ging aber Wrieben. Ein Ring ift ein viel ge toftbares Gefchent" nicht feine 3bee bon einem Raiferthum Groß. Rorea" unter, ba fein Rachfolger und die übrigen hoben Sof- tation fand. Da bob ber Raifer lachend ben Binger und fagte: unter, ba fein Radfoiger und bie nortigen gefchneicheln. la, na, Ehlers! Gie waren boch in Bonn immer fo Das einzige hindernis, Die fehlende Anerkennung ber "Ra, na, Ehlers! Sie waren boch in Bonn immer so beamten sie bortrefflich fanden, um dem Könige z. schmeicheln.
Das einzige Hindernis, die sehlende Anerkennung der nicht theilnehmen konntest, zu einem seiner Kneckte): "Da bit an der Festickteit micht theilnehmen konntest, Joden, bekommt Du hier einen Pastelm IV. den Erasen Brandenburg 1848 aufforderte, das nächt bestimmt, daß der herrscher wenigstens von seinem aber, Einer Enaben, ich hauf ichon micht 'gessen und 'trunten !"

Ministerprafibium ju übernehmen, ftraubte fich ber Graf, beffen Stanbbild jest ben Leipziger Blat ziert, febr ftart gegen biefe Ebre. In bem foeben ericienenen intereffanten Buch "Aus meinem Leben." eigenen Bolfe als Raifer angesehen und verehrt werben folle. Und nicht ber Ronig allein, auch die icon im Ottober 1895 ermorbete Ronigin foll die taiferliche Burbe erhalten und bann als Raiferin nochmals beigefest merben. Das toreanifche Bolt ift bamit ficherlich einverftanden, weil es icon feit zwei Jahren fehnfüchtig erwartet, bag ber herricher bann eine neue Gemahlin auf ben Thron erhebt und babu & auch bem Bolle wieber bie flaatliche Gr. laubniß jum Beirathen giebt.

- Ein heiteres Migverftandnif wird nach. traglich bom letten Raiferbefuche in Ronigshutte befannt. Beim Empfange bes Raifers burch ben bortigen Magiftrat fprach ber Monarch feine große Befriedigung über ben jahlreichen und ternigen Rachwuchs aus, ber bei feinem Einzuge in die Stadt Spalier gebildet habe. Bei biefer Gelegenheit erfolgte auch feitens bes Raifers bie Frage, wiebiel Schuler mohl bie Stadt befige. Bafrend ber Bithelms III., also ber Dheim bes Ronigs Friedrich Bilbelm IV. anwesenbe Stadtrath Glowalla Die Frage beantwortete, - Zai-Anan ober Groß-Rorea foll bas bis, berichtigte ber Dberburgermeifter Girnbt, ber, etwas jur berige Ronigreich Rorea beigen, nachdem der Ronig den Seite ftebenb, "wieviel Schulben" verftanden batte, "es Raifertitet angenommen und bies burch eine Art von feien an 3,500,000". "Ra, gang fo biel werben es mohl Kronungsfeier bor feinem Bolle bestätigt bat. Schon im nicht fein!" wandte ber Raifer lachelnd ein, worauf ber Februar b. 3. hatte ber bamolige Premierminifter Riu- Oberburgermeifter fortsubr, "fie famen bis auf vier Roichu biefen Plan gefaßt, boch gaben ihm bie fremben Millionen " turgefter Beit, fie feien icon unterwegs!" Diefe Antwo erregte natürlich bie größte Beiterfeit bes Borgeben wohl nicht anerkennen marben. Der Bremier- Raifers, ber " Borten: "Ich bante Ihnen, meine minifter murbe bald baranf von ber Gegenpartei am Sofe herren, jebenfalls febr!" weiter ichritt, um noch bie Borftellung ber beiben Bürgermeifter bon Rattowis und Dostowip entgegengunehmen und einen alten Rrieger angufprechen, der in ber Front einer lanblichen Depu-

Infert'onepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbouneuten 10 Vfg. pro Angeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abounenten monatlid 2 Mark.

A STATE OF THE PROPERTY OF THE PERSONS Miethsgesuche. 

Wittmoo

31 miethen gejudt per 1. Alpril eine feine Fremden-Venfion

Stern's 3mmobilien . Burcan, Goldgaffe 6.

**88888888** Gine Bohnung von 3-4 Bimmern gum 1, April 1898 in ber Rabe bes Rathbaufes, von finderlofem Chepaar gef. Off. in ber Erped. be. Bl. unter S. 531

4021 nieberlegen. 88888888

Vermiethungen.

Die vollständig Dotheimerstr. 11, ift ber fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burch

J. Chr Glücklich, Reroftraße 2. 2240 Billa (Venfion)

im Rurviertel febr preismurbig gu bermiethen. Offerten unter A B, 100 boftlag. Schuvenbofftr.

Bu vermiethen: Gine ichone Villa

mit Garten, Geisbergftr., gebn Bimmer. 5 Manfarben, Breis febr billig, burch Bilhelm Chiffler, Jahnftrage 36.

Albrechtstr. 41, 11 ift eine neu bergerichtete große Bobnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Abichlug b, 20ohn.) ju ermag. Dr. fof. ju bm. 146

beftebenb ans 10-11 Bimmern, ift gu verm. ober gu pertaufen. Raberes bei Bhil. Moog, Merefir. 16.

Jahnstraße 7 Bel-Etage 5 Bimmer, Balfon, Babegimmer und Bubehor per 1. April 1898 ju berm.

grosse Limmer

mit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 Mt. auf gleich aber ipater ju verm. Bu erfragen Rirchgaffe 23.

Moritstraße 72, unmittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, bochefe, Wohn, von 5 Zimmern, bon 2 Zimmern, Küche u. Zub. verm. Balfon, m. reicht. Zubehör, an eine ft. Kamilie auf 1. Dezimuch. Fernsicht, wegzugah. zu verm. Rab. Part. verm. Rab. Bart.

\*\*\*\*\*\*\* ttel-Wohnung \*\*\*\*\*\*\*

Oranienstraße 40 2.,Mittelbau, eine Bohnung von 8 Bimmern, Ruche, Reller fofor au bermietben.

Rellerstraße 11 Gartenbaus 1. Stod, 3 gimmer, Ruche im Abichlug und Reller, auf gleich ober fpater au berm. Rab, in ber Bobnung felbft bei 2893

Gartenbaus, Wohnung von brei Bimmern, Ruche, Speifefammer, auf gleich ober fpater ju verm. 97ab. Borberb Bart.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kleine Wohnung Adlerstraße 27

ift ein fleines Bogis fofort ober fpater gu berm.

Adlerstraße 30 ift e. freundl. Dochwohnung auf gleich ob. fpater ju berm. Rah. bei D. Bocher, 1. St. 1024

Adlerstraße 59 ift eine Bohnung von 1 gimmer und Ruche per Monat 14 D. und 2 Zimmer für 17 M. per Dezember gu berm.

AND AND AREA Adlerstraße 60

Borberhans, zwet große Bimmer, Rache und Reller fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes Sartingftrafte 1 bei D. Geig. 3390

Albrechtstraße 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Rache fof, ju berm,

Blücherstraße 6 Bohnung von 1 gimmer und Ruche per fot. ob. auf 1. Dezember

Friedrichstr. 45 (Borbert.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich ju vermieiben 1014 Rab. im Baderlaben.

Helenenstraße 25,

Hermannstr. 26 Stb. 1, r., eine Bognung bon 2 Bimmern, Ruche u. Reller auf 1. Dezember ober 1, Januar 1898

ju bermiethen. Neugasse 22 ift eine Wohnung von 3 gimmern, Ruche, Reller und mehr, großen Rellerraumen fof, zu verm. 1025

Dlatterftr. 32, Menban eine Etagene u, eine Dachwohnung ju 9 Bimmer, Ruche H. Bubebot auf gleich ober 1. Januar 1898 ju berm. Rab. Bart. 947

verm. Bart. 1 Zimmer, Kuche u. Zub. bierhandlung auf Osteber in Germannstraße 7
bie bei auf 1. Dec. zu verm. Päheres vermethen. Rab. bei Joh. Ph. Bart., ein schon moblinies Zimmer 2893 daselbp 1. Stod lints. 968 krafe Zimmermannstr. 2.

Schulgane 4 gwei Bobnungen, 1 Bimmer u.

1. Januar, fowie eine große Bertftatt, auch als Lagerraum ju be-nuben, a. 1. Jan. 3u vm. 997

Stiftstraße ift ein icones großes Bimmer, fomie eine Manfarbe an einzelne

Beute gu vermiethen. Wellrigitrage 5 ich. Dadwohnung auf 1. Des billig zu vermietben. 4080

Westendstraße o 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Januar, 1 großes Bimmer (Frontfpipe) auf gleich gu ber-

Front spikwohnung in ber Billa Maingerftraße 66, enthalt. 2 Bimmer, Ruche, Reller, per 1. Januar 1898 ober auch fpater gu bermiethen, Gingufeben

in ben Tagesflunden. Rab. bei Berrn Bollinger, Bart. bai. 4 64 \*\*\*\*\*

mit Wohnung ju berm. 363 Rab. Röberallee 30, 2. Wioribitr. 64,

Sinterb., find zwei Raume im Conterrain, für eine Bert-ftatt te. paffenb, per fofort gu permiethen. 3. C. Bürgener,

Bellmunbftrage 27. Laden

ausgezeichnete Lage, febr geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 permietben. Rab. in ber Erpebiton.

Romerberg 24 doner Edlaben mit Wohnung, für febes Beichaft geeignet, ber 1. Januar 1898 ju verm. Rab. Robertrage 7, Laben. 789

Saalgaffe 38 Laben mit Labengimmer event. Wohnung ju verm, auf 1, April 1898. Rab, bei Muguft Röbler.

Reugaffe 7a, in guter Be-Bircauranme geeignet, mobet ein Raum von circa 100 Quabrata

Sedanplat 9. Edlaben, Beigenburgftraße, in welchem Bictualiens und Glaidenbiergeichaft betrieben murbe, mit ober ohne 4.Bimmer-Bohnung fof. ober fpatre gu um. 876 Dab. Baubureau.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater gu vermitben. Rab. Taue nusftrage 43, 8, Gt.

Mauritinsmake 8

Rheinftrafe 91, 2. St.

Sawalbagerur. 14 Saben mit Bobnung, Reller x. ebenbafelbft 2 Wohnungen, je 4 Bimmer, Ruche zc. gu vm. Rab bei Reftaurat. Jos. Keutmann. 289

Burean-Raume find jum 1. April ju vermietben. Maberes bei Dr. Koemig, 1006 Taunusftrafe 26, 1. St.

Virthschaft in Biebrich, mit 4 Logiergimm. bie ftets befest find, ju ber-miethen ober fur 32000 Mart ju vertaufen. Angahlung nach Uebereinfunft. Räheres burch Joh. Ph. Kraft,

Bimmermannftr. 9, 1.

\$<del>\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$</del>

0000000000000000000

Shone Werkstätte für Schloffer sc., auch ale Maga gin febr geeignet, Mitte ber Stabt, D. Schafer, Mab. bei Berrn Stod.

Sedanstraße 5 großer Souterainraum m. Waffer für Gemuje- und Obfiteller fehr geeignet, ober Werfftatte, billig gu verm. Rab. Bbb. Part. 680

00000000000000000000 Moblirte Zimmei

\*\*\*\* (Gine alleinftebenbe Dame findet bei anftandiger, finder-

im 1. Stod. Auf Bunich Famil. Anfchluß und Benfion. fagt bie Erped, be. Bl. Albrechiffrage 21.

1. Et., ift eine ich. mobl. Danf. ju vermiethen. Kl. Burgitraße 8

ein ichon mobt. Bimmer gu ver-miethen. Rab baf. im Debgerlaben.

Emferfrage 25, Dart. möblirtes Bimmer ju berm. 992

Frankenstr. 2, I., eine fcon mob. Danfarbe Frankenftr. 28

meter, gang oder getheilt auf 1. St. 1., erhalten reinl. junge gleich ober fpater ju verm. 797 Beute Roft u Logis. 969 Rab. Abolnhealte 21, Bart. Hafnergasse 3, 2 erb. jung, Mann Roft u. Logis, 9 M. die Woche. 320

Häfnergasse 10 Borberb, 2, St, r., ein möblirtes

Bimmer gu vermietben.

helenenftrafe 12, Sibe, Baxt., tonn. ein auch zwei reinliche fille Beute gute Schlaf-4081\* ftelle erhalten.

Hellnandftr. 16 Stb., 1 St. I. frbt, moblirtes Bimmer fur 10 Dit, monatich 1012 ju vermietben.

Hermannitr. 12.2. ein Laben mit ober ohne erhalt ein jg. Mann i. g. Roft u. Bohn, ju vermietben. Raberes Logis, pro Boche 9 Dr. 982

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer gu ver-

Karlitrage 38 Mittelb. 2. Stod, ein freundlich möblirt. Zimmer auf gleich ober 1. Degember gu berm. 951 Lehrstraße 12,

1, I., ich. mobl. Bimmer, auch leer, und eine Manfarbe bill. ju verm. Daf. tonnen auch Arbeiter dones Logis erb. 4087

Midelsberg 26 2. Stod, ein möblirtes Bimmet 3254

Wdoribstraße 47 Mtlb. 1, r., fonnen zwei auch brei reinl, Arbeiter für Mt. 1.20 ber Boche Schlaffielle erb. 863

Nerostraße 22 (Borberb.) möblirtes Bimmer mit 1 ob. 2 Betten gu verm. 3308\* Reroftraße 22, ein mobi. Bimmer gu verm. 4066

Oranienstr. 47 oth. 3 St b. L, erb. reinliche Arbeiter Logis,

Schulberg 15, Sinterh. Bart. r., ift eine mobil, Manfarbe billig ju verm. 2566\*

Spiegelgasse 1, 8 Tr., Ede Bebergaffe, großes icon mobl. Bim. au vm. 3033 Sedanblas 4,

Dilb., 1 St. r., icon möblirtes Rimmer biff. au berm. Walramurake 8

4. St., mobl. Bim. au bim. 3294\* Webergasse 50 (Metigerei) erbalten anft. junge Bente bill. Roft u. Logis. 1015

Wellritsftr. 25, 1 St. I., rub. mobl. Bimmer auf 1. Rovember bill. au verm. 887

Wellritftr. 32 9 St. L. erh. 2 anft. igr. Beute Rot u. Logie. Wellritiftr. 16,

mob' Rimmer gu verm. Wellrikstr. 46 oth. 1 St., ein mobl, Bimmer gu permiethen.

Wellritstraße 40, naberes baselbft Sinterb. 3 Stg. 1 Bimmer im 1. Stod und eine freundliches, belles Bimmer Manfarbe an rub. Berien auf mit Bett gu verm. 3219 gt. gu vm. Rab. i. Saben. HEIOTEDOTEDOTEDOTEDOTEDOTEDOTEDOTEDO

Portstraße 4, 5th. 1 Stg. r., ein schön möbl. Zimmer für 10 Mart monat. lich ju vermiethen.

Simmermanntrage & Gartenhaus, 2. Th. r., erh. ein junger Mann Roft u. Logis. 970

Simmermanntrage 9. 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Penfion auf 1. Robbr. billig gu berm.

Leere Zimmer.

2 fcone leere Parterre-Bimmer,

nahe ber Tannusftraße an rus. Herrn ober Dame auf gleich ed, fpater zu vermiethen. Ras, in ber Erpedition.

Feldstraße 26 ein icones großes Bimmer auf 1. Rob. gu berm. 853

Frankenstraße 10 ift fofort eine fcone Manfarbe gu vermietben. hellmundftr. 16

eine Danfarbe mit Berb n. Baffer an eine einzelne Berfon fofort in permietben. hermannfrage 28

Sinterbaus 2. Stod, 1 unmill Bimmer gu vermiethen.

Ludwigstraße 16 ift ein Zimmer an 1 o. 2 rubig Beute gu verm.

2-3 ichone geraum. Bimmer, unmöblirt,

an einzelnen Serrn ober altere Dame gu permiethen.

Riehlstraße 6 febr fchone belle und große Danfarbe an rubige Perfon im . Ron. ob. fpater ga bm.

Schachtitra Be, Ede ber Steingaffe, eine beibart Manfarbe auf gleich und pon ineinanbergeb. Manfarben pr vermiethen. Rob. im Epegereilaben.

Walramftrage 13

VISITENKARTEN

100 Stuck von 75 Pfg. an.

• • • Verlobungskarten • • • • • • Einladungskarten • • •

◆ ◆ ◆ Glückwunschkarten ◆ ◆ ◆ Trauerkarten

Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 274. - XII. Jahrgang.

Mittiud, ben 24. November 1897.

Biertes Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben, liefert ein

robe = Abonnement 50 Pf.

r.

arbe

6

t.

1,

11

Seattle and

874

13

Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben Berren: 6. Rirdner, Ede Bellrig- und Sellmunbftrage, C. Sad, Ede Quifenplay und Rheinstraße, Bh. Mug. Arang, Ede Albrecht- und Oranienstraße, F. 21. Müller, Ede Ableid- und Moritstraße, C. S. Walb, Ede Abber- und Meroftraße,

d. D. Weite, Röderfruße 7, Dilb. Dienstbach, Ludwigstraße 4. Aug. Müller, hirfdgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrstraße und Steingasse Emil May. Walramstraße 21. Job. Ih. Finds Söhne, Sedanplay 3. I Meher, Kirchgasse 34.

Filiale in Biebrich:

Elgarrenhandlung &. Sattler (Grüner Balb.)' An allen vorgenannten Stellen, sowie in unserer Saupt-Erpedition, Martiftrage, Ede Reugaffe, ift ber "Biesbabener Seneral-Angeiger" abgehalt

für monatlich 40 Bfg.

obne weitere Untoften taglich bon 5 Uhr Rachm. ab

#### Das Erdbebenoskop.

Bon Alphonfe Allais.

(Rachbrud verboien.)

ber Bergog be la Qunerie, ber ausrief :

"Rein, ber Menich ift fein Bieb; nein, er ift fein Thier, ober wenigftens ift er ein boberes . . . "

Diefes lettere Bort nun brachte Lafleufe außer Rand that nichte.

Gin boberes Thier !" rief er. "Der Menich?! wollt 3hr wiffen, was ich von bem Denichen halte ?" "Run ?"

Der Menfc ift ein Schaf, und gwar bas bilmmfte aller Schafe."

"Du bift ungerecht gegen die Menfcheit, lieber

"Im Gegentheil. Dein Urtheil ift noch gu milb. Und wenn man bebentt, bag ber Menfc bas gludlichfte Befen bon ber Belt batte fein tonnen, wenn er nur Rube Stgeben batte. Aber nein! 3hm genugt nicht ber Sagel, lubten läßt, Die Rrontheiten, Die ihm ber Teufel alle an ben bals best, er muß noch mehr haben : er muß auch noch die Civilisation erfinden !"

Lafteufe aber unterbrach ibn :

Da giebto fein .trot allebem", lieber Bergog. Die Civilifation ift nichts, als D'e Raferne, bas Bureau, wenig ber herr ber Welt, bag er ber einzige ift, ber Beifiliden erfundenen Apparate gebort?" for alles, was diese Weit ihm bietet, extra berappen Das liebe Bieb, bas ift, trinft und liebt, ohne Ramen nach. bas es einen Pfennig in ber Tajde bat."

"Lieber Freund, bas fommt baber, weil bas Bieb überhaupt leine Taschen hat, einige Affen, Rage- und Beutelthiere ausgenommen,"

"Ad, Unfinn. Du weißt gang gut, was ich meine. Bjennig toftet."

ada, Du wirft a'er gugeben muffen, lieber Lafteufe, and viele Menfchen bas zu Wege bringen. 3a, laffen fich fogar noch begehlen."

"Ja, ja, boch bas bat mit ber Cache nichts gu Dadehund, ober ein Bilbichmein, ober felbft einen gefährlichften find." etbeinigen Efel gesehen, ber an ber Borfe fpetulirt Dabt 3hr ie eine Lowin gesehen, die ihrem auf Seche zeigte. Burne bie Schneiberrechnung prafentirt hatte? je einen Dir fonnen also beruhigt ichlafen," ichlog Lafleuse Janne bie Schneiberrechnung prafentirt hatte? je einen

Rein, bas alles hatte noch teiner gejeben ; und nun war es allen far, daß Lafleufe Recht hatte: ber Menich bes Sotels. ftand tief, tief unter bem Bieb, und felbft ber Bergog Bum mußte fic ben nieberfcmetternben Argumenten Baffeufes

beugen.

Unfer guter Baffeufe mar feinesmegs, wie man bielleicht glauben tonnte, ein Freund bon phantaftifden Barabogen. Rein. Aber foon bon Rinbheit an hatte er eine fonberbare Schen bor allem Bernen, aller Arbeit gehabt, und biefe Schen hatte fich foweit entwidelt, bag fie fogar gur Berachtung aller Arbeit und aller Arbeitenben murbe.

Seine Devife war : "Der Menfc ift fein Dofe," unb fein Brogramm gipfelte in bem Cape: "Thue nichts und

lag bie Beute reben."

Welb befag er feines, aber er brauchte auch fein eigenes Belb, fo lange noch frembes Gelb ba war. Richt als ob er bielleicht . . . Aber gar feine Gpur. Rein, er mar ein Chrenmann, ber eine foredliche Schen bor ber Inftig unb bem Gefängniß hatte, und angfilich alles bermied, was ihn "Um Gotteswillen, fagen Ste nur Riemandem mit bem Strafgesehe in Conflitt bringen tonnte. Aber er Giwas babon! Wer weiß, ob 3hr Instrument nicht verbewegt: fich immer bubich auf ber Schneibe ber Unftanbigfeit.

Er borgte fich Ge'b aus, von bem er wußte, bag er es nie jurudgablen werbe, wenn er auch fein Chrenwort eine gab: "morgen haft Du es wieber", er fpiefte, ftrich ben unter feinen Gaften berporbringen. Gewinnst immer ein, blieb aber ebenso gewissenhaft ben Berluft immer schuldig, und eines Tages, als ihm Rie-mand mehr borgen wollte, verspielte er sogar seine Ge- Rechnung, fahren Sie schnell ab, aber laffen Sie bie liebte an einen betruntenen Ruffen.

Sie und ba arbeitete er fogar. Aber auf feine Art. So hatte er jest, da alle Freunde aus Paris fort waren, und er Niemanden traf, ben er anpumpen konnte, eine famoje 3bee, beren Ausführung unr febr wenig Roften

Er padte feinen Roffer - einen riefigen Roffer, in Sie, bag Sie forttommen." ben er mer weiß mas alles hineinthat, bann nahm er 36 weiß nicht mehr wer, aber ich glaube, es war feine alte Ridelubr, nahm ihr ben fleinen Beiger fort jehn Louisbors ein, nahm fein Reifegepact und fuhr ab. und ftellte ben großen Beiger auf bie Gechs. lofte er fich ein Billet nach Migga und fuhr ab.

Benige Leute gu biefer Saifon in Rigga. Dochibas

Lafleufe flieg im erften Sotel ab und erregte icon beim erften Diner, bag er an ber table d'hote nahm, bie Aufmertjamteit ber fibrigen Gafte.

Das Geiprach war namlich, wie es jeben Tag in jeber Befellicaft in Rigga gu fallen pflegt, auf - bas Erbbeben von 1886 gefaffen.

ftoffe: 1. Die Roulettebant von Monte Carlo; 2. bas bantgefellicaft und nach zwei, brei Monaten fehrte er Erbbeben von 1886 ; 3. Die angefommenen Fremben ; 4. b'e Freude, fort von Paris zu fein. "Ja, bas Erbbeben! fagte Lafleufe, "bas Erbbeben!

Run ift es gerabe gebn Jabie ber. Ra, aber menigftens Monte Carlo. ber bom himmel fallt, ber Blib, ben Got auf ibn nieber- tann man jest teinem Erbbeben mehr gum Opfer fallen, außer man will es abfictlich."

Mue faben fragend gu ibm bin. 3a gewiß, benn Bott fei Dant fieht bie Wiffenschaft "Trop allebem, lieber Lafleuje," fagte ber Bergog be jedes Erbbeben für bin bestimmten Ort auf vierundzwangig Stunden boraus, und ba fann eben Jeber machen, bag er fortfommt."

Alle bingen formlich an ben Lippen Bafleufes.

"Bie?" fragte biefer gang erftaunt, "Sie haben nichts ber Aftenflaub, Die Sabriten . . . und ter Denich ift bom Erbbebenofcop, Diefem herrlichen, bon einem irifchen

Rein, Riemand tannte ben Apparat auch nur bem CRE ME

Da gog Lafleuje feine alte Ridelugr aus ber Tafche. "Da ift er. Ein gang einfacher Dechanismus wie Sie feben. Das Inftrument abnelt eigentlich gang einer gewöhnlichen Uhr mit bem Unterschiebe, bag er nur einen Beiger hat. Das Gehaufe nun birgt einen gegen tellurifche frift, trinft und liebt, ohne bag es ihm einen Strömungen ungemein empfindlichen Apparat. Auch ber Bebrauch beffelben ist ungemein einfach. Der Beiger fteht immer auf ber Geche und fo lange ift nichts gu befürchten. Beicht er aber nach rechts ab, auf bie Gunf gu, fo ift Begentheil, fie begablen nicht nur nichts, nein, fie bas ein Zeichen heftiger positiber tellurischer Strome, die um fo ftarter find, je mehr fie auf die 3wolf jugeben. Beigt er bagegen nach linte, jo ift bas ein ebenfo ficheres than, und ich frage Euch nur: habt 3hr icon je einen Beichen für negative Strome, Die, " Gie wiffen, Die

Aller Mugen manbten fich auf ben Beiger, ber natürlich

Belfifd, ber mit bem Schiefprugel egerzirt batte? . . ." und ftedte lachelnb fein "Inftrument" wieber ein.

Bou jenem Tage an wurde Lafleufe ber Benjamin

Bum Fruftid, jum Lund, jum Diner, immer mußte er fein Erbbebenofcop hervorholen.

Much heute nichts. Brillant."

Und Aller Augen erftrabiten in Bufriebenheit. Um Morgen bes fiebenien Tages verließ Bafleufe fein Bimmer geitiger als fouft.

Machen Sie mir fonell meine Rechnung. Ich muß nach Baris, um mein Delb telegraphiren, benn ich muß machen, bağ ich forttomme", fagte er bem Sotelier, ben er bei Seite nahm.

"Bas ift benn geschehen?" "Sehen Sie felbst."

Das Erbbebenfcop zeigte auf halbneum !" Regative tellurifche Strome. Die gefährlichften, Die es giebt. Es mußte geradezu ber Weltuntergang beborfteben.

Der Sotelier murbe tobtenblag, bann afcfahl. borben ift."

"Die Pflicht zwingt mich, Alle zu warnen."

Um Gotteswillen, ruiniren Gie mich nicht!" Denn folde Enthallung mußte ja eine fluchtartige Panit

anberen Gafte bier."

"36 habe ja noch gar nicht bas Gelb gum Forts

"Da find zweihunbert Francs, genügt bas?" "Dreihunbert maren beffer."

"Da find breihunbert; aber nun bitte, ja, machen Lafleuse stedte bie quittirte Rechnung und bie funf-

Er perbrachte einen herrlichen Tag in Cannes. Abenbs aber tehrte er nach Rigga gurud und ftieg ab. Raturlid in einem anberen Sotel.

hier erregte bas Erbbebenofcop baffelbe Intereffe,

Doch wogu foll ich bie Befdichte weiter ergablen. Sie wieberholte fich genau fo in biefem Sotel wie in bem erften, und wieberholte fich noch flebenmal auf biefelbe Beife.

Dann jog Lafleufe nach Monte Carlo und hier -In Rigia fennt man namlich nur vier Gefprache. ja nun, hier murbe er ein besonberer Protege ber Spielmunter und guter Dinge nach Baris gurud und - mas bie Sauptface ift, mit viel Geib.

Und bas . . . . na, bas paffirt nicht Bielen in

Ballstoffe reizende Neuhelten

in damass. Gages, faç. Bongees, Crepes, Armures 2c., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantie-schein für gutes Tragen. Directer Bert. an Private porto-und zollfrei in's Haus zu wirkl. Fabrispreisen. Taus. von Anerkennungsschreiben. Berlangen Sie Prob. m. Angabe d. Gewünschen

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder u. Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz)

Topf Mk. 1.50 CREME Carton

CREME



CREME " Toof Mk. 1.-SEIFE (3 Stuck) Mk. 1.50 PUDER inal Teintleder Mk. 1.50.

Carton Die bewährtesten Präparate für Teint- und Hautpflege.

Apotheker Weiss & Co., Giessen und Wien

Tafel-Mastgeflügel

Taglich frifd gefchlachtet, fauber gerupft und entweibet, 3-4 fette Enten, 4-5 Brat-Suppenhubner, 3-4 Rapaunen. 1 Gans und 1 fl. Beflügel a DR. 5 .-

Tüffrahmbutter Mt. 8.—, Bienenhonig Mt. 5.—
41/, Pfd. Butter und 41/, Pfd. Honig beide M. 6.50.
Alles 9 Pfd. netto, franco gegen Nachnahme liefer:
Wolfthal, Buczacz, S (Cefterreich).

Einige Zentner Icones, großes Zeitungspapier J. Schanb, Grabenftrafe 3. gu taufen gefucht

Birb unter biefer Mubell eine Angeige für breimel bestellt, fo ift bie bierte Anfnahme F umfonft. To

Angeigen für diefe Rubrif bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern. wie einfach

### Unterricht.

Franzöfische Conversation burd Barifer

Lehrerin. Quartalefure 12 M. Victor'sche Frauenschule Taunusftrage 13.

3itherunterricht ertheilt nach praftifder Dethobe. Erfolg garantirt.

Georg Assmus, Bitherichrer, Romerberg 89, 2. 196

#### Hüte

werben icon und billig angefert., fowie Bebern icon und ichnell

Rirchhofgaffe 2. 3. Maffib golb.

#### Trauringe liefert bas Stud bon 5 Dit. an.

Revaraturen in fammtlichen Schmudfachen,

fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und afferbifligften Breifen.

K. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.



alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Safnergaffe 10, 1 St. 878

Billig Billig!

ju verfaufen: 2 pol. Mufchel. betten, 1. und 2:th. Sleiberfdrante, Baichtommoben und Rachttifche. 1 prachtvolle gepreßte Bliifchgarnitur, Bfeiler., Copba- und anbere Spiegel, give Bertitom, einzelne Cophas, 1 Stameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatragen, auch folde mit Strobmatragen, 1 Bafchtom-mobe mit Toilettenipiegel, 12 Biener Robrftühte, Del gemalbe, Regulator, Rinber-magen, 2 Ruchentifche, Dedbetten und Riffen, I prachtvolle frangof. Spielnhe ufm. 828 Allbrechtitt. 24.

Billigfte Repara tur-Berthatte

glas 20 Big., 1 Beiger auffeben 10 Bf., 1 Brochennabel 10 Bf., wahl in Uhren und Golbmaaren

nur Steingaffe 28 2986

H. Lange.

Mene ev. Gefangbücher u. driftl. Shriftennieberlage bes Raff. Colbortage-Bereins, Faulbrunntuftr. 1, Bart.

Haarnhrketten.

Buppenperriiden, werben fonell und billig an

M. Schweibücher. Mideloberg 16, Ede Sodftätte.

haar = Uhrketten, Buppen Berrilden werben billig und fonell ang 40854 Sch. Rufer, Frifeus, Doubeimerfir, 10, Ede Rariftrage.

Guten Mittagstifc finden einige herren. 31' Reroftrage 22, 1 St.

Rnochen, Lumpen, Bapier, Gifen und Metalle tauft fets gu bochften Breifen an

Georg Jaeger,

Bwei Caffafgranke 28. Selfrich, Muctionator, Grabenftrafte 28.

Caffafdränte verfchied. Große, mit Erefoir bill abzugeben

D. Levieta, Schütenhofftr. 3, I. Rugb, frangofifche prachtv.

Bettftelle

wit Rahmen 4 ftud maffin u Garantirt, billig zu verfaufen bei Carl Ruas Schreinermeifter, 723 Bellribftraße 25.

#### Zither

mit Mechanit, Bolgetui und Bufehr gut erhalten, Römerberg 39, 2.

Feder-Unterbett gut erhalten, billig zu verfaufen 3258 Behrfte. 14, Bar. r.

#### Gine Rolle,

gebraucht, von 40 Centner, gu faufen gefucht.

Ein boppelfpann. Beiterwagen, 2 boppelfpann. Catrinenfaffer, 2 einfpann. Raftenwagen nebft Beitern, 1 Feberrolle, 1 Schnepp-farren, 2 boppelipann. Baftmagen, Sandfarren für Rolonialwaaren u. bgl., 1 Sadfelmafdine, mehrere Bflüge, 1 Egge, 1 Schubfarren, Bierbegeichirre, 1 fahrbare Saug-und Drudmaidine, viele gebr. Jenfter, Brudileine, biverfe landgenier, Staumerthe billig gir wirthichafti. Gerathe billig gir

> Jac. Rath. Balhalla.

### Schrotmühle

mit Dampfbetrieb für alle Bruditforten ift aufgeftellt. Doubeimerftrage 56.

Billig gu berfaufen. Spiegelichrant, Ranapee, Bett, Rieiberichrante, Baichfommoben mit u. ohne Marmorplatte, Rommobe, Tifche, Rüchentifd, Stuble, Regulator, Sandruchhalter, Racht. ifte Uhren u. Gold-waaren. Ausfah-ung jauber u. unter Garantie, Ein Patent-te 20 Big., 1 Reiger guffeben bei Ch Beingartner, Schwalsbacherftrafe 87.

1 Uhrichtuffel 5 Pf. Große Mus- (Gin fleines, nachw. flotigebenb. Colonialw. - Gefchaft, Umftanbe halber fofort gu bert, Daffelbe eignet fich auch febr gut für alleinfiebende Dame. Differten unter E. K. 36 pofts

laceunb.

Dedbetten 12 u. 15, Riffen 3.50 mnd 4, Sprungrahmen 16, Matrayen (Seegr.) 9 und 10, (Woll-) 16, (Hat-) 40, vollft. Betten 50, m. hoh. Haupt 60 u. 70, 2th. Kleiderschr. 28, 1th 16, Bertifow 48 u. 27, Kommoden 20, Schreibtommoben 35, Rüchenhrante 21 u. 27, Bettftellen 17 Part, alle Sorten Tifche, Stuble, Spiegel, Bettfebern, Gefretare ic, megen Erfparnig ber Labenmiethe billig au vert Abferftr 18.

Ein guter Berd und ein Regulierfallofen gu pertaufen. Debgergaffe 4. 943 Gin guterbaltener Rinder-wagen billig ju berfaufen, Blücherftrage 12, oth, 3 r. 4075\*



Luhu's Baich . Egtract. Gibt ichonfte Bafche. Ueber-Bibt fconfie Walche. Ueberzeugen Sie fich bavon. 1/2 PfundSchachtel à 15 Pfg. zu haben in Wiesbaben bei: I. Fren, Willy Graft, Jac. Huber, Jean Hanb, F. Klib, Ph. Kiffel, W. Klingelhöfer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbus, A. Nicolay, Bilh, Blies, Fr. Rompel, 5. Roos, porm, Glafer, Bouis Schild, Carl Bigel, 3. B. Beil, Ferb. Aleri, Eb. Brecher, E. Brobt, Bilh. heinr. Birt, 3. C. Burgener, Bet, Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dicheleb. 7 Rorbiaben.

Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten mit fl. unbed. Fehl., mit sehr weich Betts. gef. Ober., Unterbett im Kissen nur 101/, Mt., best. 121/, Mt. Prachtv. Potelbetten 16 Mt. Br., roth, rosa herrsschaftsbetten nur 20 Mt. lleber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. Eleg. Breist. grat. Nichtp. gable das Gelb retour, 126 A. Kirschberg, Leipzig, Blücherftraße 12.

#### Gine federrolle,

faft neu, ju allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), fowie ein Sjahr. Bferb mit Beichirr, umftanbebalber fof. bill. abjug. Much Gingelvertauf. Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

#### Trauringe

gelebt, geftemp., bas Baar ben 6 Mtr. an. G. Spies, Uhrm. u. Gelbarb , Sainerg. 10, 1 St. 879

Budwigftraffe 14, Dinterb. Barterre ift febr fcones gepflüchtes Obft (Acpfel und Birnen) meiftens Tafelobit, febr preism. 3. haben,

## Arbeitsnachweis

Wieshadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in der Expedition

Marktftraße, Ede Heugaffe,

an Bedermann gratis abgegeben.

Gur ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wird jebe Aluzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Angeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

berechnet.

jeder Art, fowie Refrbeftanbe, Ronfure u. gange Waarenlagere fauft gegen Coffa H. Dach, Borgellanbofftraße 6,

Frantfurt a. Dt. 34/31

### Kanarienvogel,

gut ausgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, ju vert. Joh. Breeber, Wellripftr. 15

3mei junge

#### Kanarienvögel,

prima Schlager, wegen Abreife gu vertaufen, Walramftraße 20, B. 2 St. 1

Großer Dogelbaner 1 Det. lang, 0,80 god, 0,50 breit gu vert. Frantenfir. 4, 1 St. r

Bucht=Ferkel ju vert. Marftrafe 15.

fil. transport. Berd ju taufen gefucht. Philippaberg. 4079\* ftrage 1, Bart. Berichiebenes

Schreinerwerkzeng bill. g. vert. Felbftrage 23, 9. 1. Blattes.

## entölter, lejoht löslicher

Cacao. in Pulver- u. Würfelform

HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffel: bauer, Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonial, Delitatege und Drogengefcaften.

Ein 1.pferd, liegender Deuter

### Casmotor

gu vert. burch Stern's Jumob. Agentur, Bolbgaffe 6.

Gin gebrauchtes, einfaches

Hett.

2-fclafrig, Sprungr. m. Geegras, ju pf. Rapellenftr. 6, 1. (Sin fleiner Dolgtoffer fün Rachtfeffel für 5 Dt. zu vert. hellmunbftr 45, 2 St. I. 4102 (Sine anfiand. Gefchaftefrau, bittet einen ebelbentenben Serrn, um ein Darleben von 100 DR.

werben Sie fagen, wenn Sie nutliche Belehrung über neuest. ärztl. Frauen-ichus D. R. B. lesen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Konstanz E. 25.

Aha's Excelsior! Ueberall zu haben.

#### Bemite Molkereibutter au Mt. 10.80,

Gut8- ob. Rochbutter I. Gute Mt. 9.50 versendet Netto 9 Pfd. frc. gegen Nachmahme Titus Lohmuller,

Ren-Illm a. D. BEKREEKKE

#### Neu! Concert-Trompete

für Jedermann gefehlich gefchüt unter Str. 49987.



Reine Rotenienntmik erforderlich und
ohne Unterricht fol. von
Jedermann zu
biasen. Bolber
Klang ichon
bei ganz geeingem Blasen. Hir Gewachsene und
Kinder gleich amaliant.
Prets mit & Bentilen . M. 4.50 . ....

fein bernickelt per Sind 50 Blg. mehr incl. Liederbuch, Die Breise flach so niederig geftellt, damit Jedermann einen Berluch machen fann, der unzweistelnt zur Berluch reitung und Nachbeitellung führen wird. Berland gegen Nachnahme bon

Carl Schürmann Musikwerke Haspe in Westfalen. 30000000

Steppdecken merben nach ben neueften Duftern und gu billigften Breifen angefertigt, fowie Wolle geschlumpt. Rab. Dicheleberg 7, Rorbladen. Ein noch febr gut erhaltenes

22nd, wenig gefahren, biflig Baifmühiftraße 30.

Ein fcw. Frauenmantel, Jaquet, Buppenfuche un. Ginrichtung au perfaufen. Stellerftr. 11, 1 St.r., Gartenb Prima

Mistbeet = Erde au verfaufen G. Pesoh, Gartner, rechts ber Gifcherftrafte

Gin gut erhaltener Echreib. fecretar in. fcbner Schreib. einrichtung ift bill, ju vertaufen Dellmundftr. 29, gweites ftb

Winterüberneher und Mantel, Jophen ju beu befannt billigften Breifen. A. Görlach,

16 Mengergaffe 16. 3189 Ein faft neuer Fract billig gu vert, Schwalbacherftr. 67, 2 r. (Sin gebraucht, Aleibergeftell für 4 M. gu vert. 41' Sebanftr. 4, 2 St. L.

Gine golbene

mit Steinen auf bem 2Bege Golbgaffe, Langgaffe, Geisberg, Rudzablung nach Uebereintunft. Reuberg verloren. Wieberbringer Geft. Off. u. B. 580 a. b. Erp. gute Belohn. Dr. Puller, b. Blattes. 4014\* Reuberg 4.

praparirt für Rahmafdinen unb

H. Mödies & Sohn. Rnochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Sandlungen.

#### Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen trickwalle. Herren- und

Strickwolle, Herren- un Damenkleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma

M. Krämer, Soppard. Monopol-Cheviot 31/s Mtr. 8.60 M. Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie



mir ner

mit 19 Taiten 4Beffen 10, 20ckt. m. 21 Taften 11Wtf. Wiebladen begleitung 50 Bt. erret fich elegante folibe Zithern

folche mit 6 Manualen tojen ist mir feine 10 dis 16 Jonoren ibn St., MP. mit familichem Zusehn. Berfandt nieden Ausbehr. Berfandt gegen Rachnahmt. Ber volung frei, anerfannt bede Seldherfernichnle und Katalen jämif. Mufftinfrumente groni. Oorto 80 Big. Garantiel und taujch gestattet, täglich viele Kaddeftellungen. Kleine harmonitaton 3 Fa 4½ Met. Liefere derfalls. Man faufe nur bei be wirflich reellen und blütges darmonita-Firma alleratien Kanges von HERMANN SEVERING. olde mit 6 Manualen font

HERMANN SEVERING Negenrade 425 Westfalen

### Dachfalzziegel

(roth und filbergran) 15 pro Quabratmeter ftets borrathig auf bem

Thonwerk gu friedrichsfegen a

Eine Grube gutfauler

Dung ca. 2 Baggon, ju perfaufen Ludwigftraßt 3.

Biesbad, Berlage. Anftelt Briebrich Sannemann. Berantwortl, Redaftion: Gur an politifden Ebeil u. bas Feuntes Chef-Rebatteur

Griedrich Sannemann, für ben lotalen Theil: Dito von Webren; für ben Inferatentheil: 3. B.: 2. 28 irt .

3

unb

n lle

nd nd

100

d.

itr.

tie

ord

nern

cter

ING

2

can)

20

ifen fie 3.

gur ben milleion

ann.

曲

e II.

eil:

Ŀ

## Immobilienmarkt.

Das Immobilien = Gelchäft

on 3. Chr. Glifdlid, Retofrage 2, Biesbaden, empfiehlt Saufern, Billen, Bauplagen unb Bermiethung von Baben, Berrdaftswohnungen ac. ac.

Berbaltniffe halber fofort fehr preismerth ju bertaufen folib gebautes rentabl. Gtagen: baus mit Dof u. Gartden, Bertramftrafe. Rah. durch bie Immobilien-Algentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftrafe 2.

In unmittelbarer Rahe Biesbabens ift eine frequente Reftauration und mit ca. 18 Morgen Terrain febr preiswerth ju verlaufen. Dasfelbe eignet fich ju jedem induftriellen Betriebe, großer Bleich. und Dampf-Waschanftalt zc. zc. Rab. burch J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Borberes Rerothal ift megen Bobnortsveranberung eine elegante Billa (auch für zwei Familien) febr preismerth per sofort ober 1. April 1898 unter gunftigen Be-bingungen gu verkaufen burch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Gludlich, Recoftrage 2.

Bu bert. borbere Frantfurterftr. berrichaftl. Billa, aud fur Frembenp. geeig, Rab. burd 3. Chr. Gludlid, Reroftr. 2. 3u vert. Billa mit allem Comfort, Bictoriaftraße, burd 3. Chr. Gludlich. Bu bert. fcone Billa, Allwinenftrafte, febr preiswerth, burch

Zangftrafe. Zwei sehr fcone Billen billig zu vertaufen durch 3. Chr. Gludlich. 3u vert. Billa in Bab Ranheim (Fremdenpenfion) für 40,000 mt. burch J. Chr. Gludlich.

Eine noch sehr ausbehnungsfähige Trint- und Badeanstalt in einem berühmten Badeorte ganz nahe bei Biesbaden (Eisenbahnstation), mit Wasserversandt, unter gunftigen Berhältnissen sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Begingshalber fehr billig zu verkaufen ober ju bermiethen fleine Billa bei ber Abolphehofe Rab. burch bie Jumobilien-Agentur v. 3. Chr. Glücflich. NB. Muf Bunich fofert begiebbar.

Neglein, Richlstraße 5, 1 Immobilien. und Supothelengeschäft, 893

cupflehlt fich jur Bermittlung bei Un- u. Berfaufen, Supotheten ufm Rapitalisten toftenfreies Blacement guter Sypothefen.

Wilhelm Schüsster, Jahnstraße 36. Rentables

flut. Stadttheil) Thorfahrt, großer hofraum, Berffatten (für Caloffer, Schreiner und Zapezierer geeignet) mit einer Angablung ben 3-4000 Dart ju verfaufen burch

Wilhelm Chufler, Jabnftrage 36.

Eine schöne

und nahe dem Curpart, 10 Zimmer, brachtvollem Obst- und Zengarten, zu bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verkaufen ihr zu vermiethen. Rah. tostenfrei durch Wilh. Sohüssler, Jimstraße 36.

Für Fremdenpension.



Gine Ctagen-Billa, 23 Bimmer und Maniarben, in befter Aurlage, bejondere für Fremden-Pennon geeigner, in mit fleiner Augahl, n. besten Beding. zu vertaufen. Rab, tostenfrei durch Bilh. Schüftler, Jahnstrage 36.

Ein rentabl. Haus | imen Stadttheil, mit Loben, Berffatt, Gemulegarten, in welch. Jahren ein Colonialerngeldaft mit beftem Erfolg oo gr. Angabing, au perlauf. A Angabiung, zu verlauf. Wellripfrage 33.

3n bretaufen Billa in ber Bilderftraße, mit Stallung beiten, Bemife, Butidere Brig 15,000 Mart, burch

. Zörner, Belleitfir, 33.

Bu berfaufen: Gasthaus

De Briegie Burperbrauch pro Den , Breis

Bu vertaufen:

yans mit laden

mieben wurde, ift abtheilungs-iber in 35,000 M., mit 3 bis 60 M. Angellung, au perfauf. 44,000 M., burch K. Dörner, 

Rra-Teil halber gu perfaufen: Rifferei, Dinterbau und gr. Thorfabrt, Breis 64,000 Dit., burch R. Dorne : Bellritftraße 88.

Bu verfaufen

Haus

ber Stabt, mit circa fof und Stallung fur 5 Pferbe, 90,000 Dit., mit über Dorner, Bellrighte. 38. 11 Bellrightraße 33.

In verfausen Dans im Mentables San?, Roonftr., Wertflätte Schreinerei und Rohlenge-icaft, Breis 90,000 M., durch R. Burner, 25 Arindi. 33. R. Dorner, Bellripftr. 33. 6

3n bertanfen hochberrichaftolfsallee. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., durch St. Dorner, Bellrigftr. 33

Breiswerth

Bu berlaufen frantheitebalber neues Saus mit gutgebenber Baderei und Rah, burch &. Dörner, Bellritftraße 33.

Bu berfaufen:

Haus,

vierftodig, mit Schlofferei und hinterhaus, Breis 52,000 MRt., burch R. Dorner, Bellripftraße 38.

Bu vertaufen:

Enhans mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 BRt., burch St. Dörner, Bellritftr. 33.

R. Corner, 98 Arieli. 33. Mentables Baus, nen, mit gwei Baben, Beumunbftr., preismerth gu verfaufen, burch 18 St. Dorner, Wellenfitr. 33. Qu vertaufen Mengeret

mit Aundichaft u. Ju-bentar, Aurlage. Raberes burch R. Dorner, Wellrigftr. 38. 15 Sane mit Birthichaft und Metgerei, in ber Rabe

Wiedbabens, ju verlaufen, burch St. Dorner, Wellrigftr. 83. Sand, Frankenftraße, für 45,000 M. gu verfaufen

Berhaltniffe halber berfaufen großes Edhaus mit großem Laben, 6 Schaufenfter u. Entrefol, durch R. Porner, Bellribftr. 33. 14

Qu verlaufen gut rentables Mengerei in concurrengfreier Sage. Breis 95,000 M., geringe Angablung, burch A. Dorner, uenes Edhaus mit 9 Bellritftraße 33.

Räufe und Berkäufe

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Menes haus

in befter Gefchaftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 Laben, Thorfabrt, Stallung, große Magazine, für jeben Ge-ichaftsmann paffend, bei einem Ueberschuß von 1800 Mt. 3. vt. Roftenfr. Aust. bei Job. Bhil. Staft, Bimmermannftr. 9.

Schon gelegenes

Eckhaus. worin eine altere gute Birthichaft

betrieben wirb, ju vert. Das rentirt febr gut, fobag ber Raufer bie Birthicaft und jugebörige Bohnung mit faft 2000 Mart Miethwerth frei bat. Anfragen bei Joh. 3h. Rraft, Zimmer-mannstraße 9.

Schiefergrube, ber Dabe einer Babnftation, gu berfaufen ober ju berm., erforberlich 2-4000 Mart. Rabere Mustunft bei

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

kleines neucs

mit Garten,

vierflödig, 2 Bohnungen im Stod Bimmer und Ruche, 45,000 Mart, bei fl. Angablung gu vertaufen, burd Joh. Bhit. Braft, Bimmermannftrage 9.

Gaitwirthichaft

mit großem Tangfagl, Kegelbahn, Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 Settol. Bier ver Wocke, 2 Stüd Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Anzahlung gu vertaufen. Dos Befitth. ift in einer Curftabt. Raberes bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.



gaus mit Bierwirth haft

n tonturrengfreier Cage, 3-10 heftoliter Bier per 2Bode, für 55000 Mt. bei 8-10000 Dt Angablung gu bert. Brauerei leiftet Bufdug, Roftenfr. Que anfe bei 30h. Bb. Araft, Bimmer. mannftrage 9.

Haus in ber Siine gaffe m. Baben, boppelte Bohn.

im Stod, Geitengebaube, Barten, für jebes Gefchaft paffenb. haupt-tächlich für Baldereibenter, in für 82,000 Mt. bei 2500 Mt.

Pochelegante8

Ctagenhaus neu erbaut, mit iconem Obft-garten, nabe bem Ring, alles vermiethet, mit einem Ueberichus von 1600 Mt., Angabinng nach Mebereintunft, ju vert, burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftraße 9, 1.

Haus

in Langenichwalbach, für febes Gefchaft paffenb, mi einer Minerafquelle im Saus, großen Garten, für 9000 Mart bei 3-3000 Mart Angablung ju bertaufen. Rab. Ausfunft bei Joh. Bh. Kraft, Bimmer-mannftrage 9, Wiesbaben. 2

Eckhaus

mit flotter Schweine- Mengerei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9

Menes Landhaus mit 50 Ruthen Obftgarten, in ber Rabe Biesbabens, für 29,000 M. ju vert. burch

Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Garten grund ftuct an ber Babnftraße, mit Garten-baus (Salle), eiren 60 Ruthen groß, jum Breife bon 8000 Mt. mit fleiner Angahlung gu vertaufen burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Saftbans mit großer Refau-ration, Garten, Regellahn u. Tangfaal 25 Deter long 14 Reter breit, ca. 500 Deftof. Bier-4 Stud Beinverbrauch pro Johr, u. vollftändigem Inventar für 60,000 R., in b. Rabe Bies. babens, ju verfaufen. Brauerei leiftet Zuschufg, Ales Rab, bei Joh Joil Rraft. Zimmermannet. 9.

Renes Dans, Abelbeib-rentable, m. Garten ". Stadung für 3 Pferbe, r' bert. Roften-

freie Mustunft bei Joh. "hil. Rraft. Biemermannftr. 9.

Menes, tleines Sand in ter Schweinemengerei paffend, für 35,000 M, bei flein. Uns jablung, ju verfaufen burch 306. Bbil. Rraft.

Bimmermannfir. 9. Capane mit Laben, Milo-3ob. Bbil. Rraft, Bimmermannftraße 9, 1.

Saus, worin Reftaurant, betrieben wirb, m' Stallung für 30 Bferbe, großem Doiraum, für 65,000 Mart bei Soirgum, maßiger Ungablung fofort gu verfaufen. Rab. burch

300. Bh. Rraft,

24. November 1897.

Jaus

mit großer Bertftatt, Spferbefraftigem Motoren, vorzügt, für Solg-Gefcafteleute paffenb, rent. gut, für 66,000 Mt. auf fofort ju vertaufen. Das Saus liegt in befter Gefchaftslage. Roftenfreie Mustunft bei

Joh Bh. Kraft, Rimmermanuftr. 9.

Gartnerei

in Langenidmalbad, ca. 4 Morg., mit Bohnhaus, Treibhaufer, hauptfächlich große Rofengncht, für 9000 DR., bei 1000 DR. Angablung, gu verlaufen burch

30h. Phil. Kraft. Bimmermannfir. 9, Biesbaben.

Seflügel Handlung

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen anbern Unternehmens, ju verfaufen. Austunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Butter- und Eier-Geschäft

mit Inbentar und flotter Rundichaft, in beffer Bage Biesbabens, mit 1000-2000 IR. Angahlung, ju verlaufen. Alles Rabere bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftraße 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rranfheit fofort ju verfauf. burd Joh. Bh. Braft, Bimmermannfir. 9.

Am Dotheimer

Bahnhof: Nenes Echans, Bäckerei, Forberung 26,000 M., mit 3000 M. Angahlung. Mehgerei für 28,000 Mark, iweistödig, Stallung, Schlacht-haus. Angahlung 3000 Mt.

Gefhaus mit Spezeveige-geichaft, flottes Gefcaft, mit großem Garten. - Forberung

Erofies Bauterrain bon 2 Morgen mit 2 Wohnbaufern, auch für Fabritanlage febr ge-

Alles Rabere togenfrei burd Job. Bh. Graft, Bimmermann, ftrage 9.

Reues, 4-ftodiges, rentables Maus,

mit etwas Garten, Dappel-Wohn.
von je 2 Zimmer und Kache,
passend sur Schubzeichäft ober
Modetwaaren, in einem belebten
Stadtviertel, jum bill. Breise ber Tare von 45,000 Mt. zu verf. Anz. 4000 Mt. Rah, burch Joh.
Bhil. Avast, Zimmezmannstr. 9

Butgefdäft, altrenommirtes, nachweist, fichere Erifteng bietenbes, verb, mit Rurge und Beigmaaren, in befter Ge-Chaftslage Biesbabens, großes Sager, gu vert. Ang. 3—5000 M. Rab. Aust. burch Aob. Bhil. Araft, Americanter, 9, 1.

Saus, Zaunudfir. Lauffeite, mit greß. Beldaftsraum und Lager. am mit o. obne Beichaft gu laufen. Kngabl, n. Ueber-einlunf: Rab, burch Job. Phil. Rraft, Simmermannftr. 9.

Bäckerei

mit & Defen für 750 Mt. mit Wohnung auf sofort ju ver-pachten, eine Bäckerei, ber Reuzeit eingerichtet, mit mit großem Saal n. Garten Wohnung für 1800 Mt, in ber Nahe von Wiesboden mit zu vervachsen. Alles Rabere bei 10,000 Mt, Angabl. zu vert. 3oh. Bh. Rraft.

**Porzügliches** Gasthaus

(burgerliches) in Mainz, bester Geschäftslage, monatlicher Bier verbrauch 70—75 hettoliter, pre Jahr 8—9 Stud Wein, Ein-nahme für Abonnementstisch 7—800 Mt. monatl. Einnahme im Gangen fur Speifen pro Jahr ca. 15,000 M., an Miethe geben ein, außer ben großen Birthichafteraumlichfeiten und bagu geboriger Bohnung, 3200 Mart, Angahlung mäßig (Brauerei giebt gern erheblichen Zuschuß), für 110,000 Mt. zu vertaufen durch Joh. Ph. Kraft, Zimmers manustroße 9.

mit boppelten Bohnungen, & 3 Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu bertaufen vber gegen ein Baugrundstild, auch älteres Haus, zu taufchen. Alles Rab, bei Joh. Phil. Arott, Zimmer-mannstraße 9.

Schöne mit 11 Bimmer (Dampfbergung), Barten, für Benfion in befter Eurlage, gum 1. April gu verfaufen. Milled Rabere bei Joh. Sh. Rraft, Bimmermannfrage 9.

Neues Haus.

2 Bohnungen in febem Stod, mit gutem Spezereimaarengefcaft, für 40,000 Mit., bei A. Anzabl., ju berlaufen burd Joh. Phil. Rraft, Zimmermannfir. 9.

Uenes Jaus, Bimmermannkr., 2 Bohnungen in fedem Stod, dabei Wertfiatte und Salle für Schreiner ac. paff., rentirt Bohnung und Bertfätte frei, für 10,000 Mt. unter Tare ju bert. Rab, bei Joh. Bhil. Rraft, Zimmermannfit, 9.

Haus,

worin besieres Restaurant, babei 10 Zimmer möblict, mit 5—6000 Mark Angahlung, zu verk, Kostenfreie Aust. burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermann-

ftraße 9. Bu bertaufen Cethans mit Brod- und Feinbaderei ohne Concurenz, burch Joh. Bh. Araft, gimmermannftrafte 9,

Wirthschaft (Edhaus) rentirt Wirthichaft frei. mit vollfändigem Inventar für 86,000 M., Ang. 6—8000 M. Austunft bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9.

Dubiches, neues

Haus

mit gut eingerichteter Baderei, (obne Concurreng), in ber Rabe Biesbabens (Bahnftation), für 26.000 Dt. bei 3-4000 Dr. Angablung, gu berf. ober für 750 Mt. pro Jahr ju verm Pab, bei Job. Phil. Rraft, Bimmermannftraße 9.

Großes Wirthschafts-Ctabliffemeni

in fconer Rreisftabt a. b. Rabe, gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebend aus einem großen und fleinen Saal, 2 Birthichofte u. 16 Bobngimmer, einer Regelbahn u. außerbem bagu geborig ein großer Garten, (ca 1 Diorgen groß), morin große gededte Sallen u. 2 Regelbahnen fich befinden. au 26,000 Dtt. bei 10,000 Mt. Anjablung ju vert. Reg, bei Joh. Bh. Kraft, Rimmermannfraße 9.

G.it lept Gitten

h Bh. Braft, Bimmermannftrage 9. Binmermannftrage 9.

im Taunus, mit mafchinellen Baffer. und Dampfbetrieb, fentar 12 Morgen Inpfentar, 12 Morgen gute Meder und Biefen, mit Morgen reichem Forellenteich babei, ift and als Lufteurort ein-jurichten, für 24,000 Mf. Arantheit haber gu bertaufen. Alles Rabere burch ben Mllein-Seauftragten

Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Mittmod

fur Kapital=Anlagen.

Gin hochfeines Gtagenhand, Enr. Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn. Garten, febr rentabel, alles vermiethet, unter gunftigen Bebing. gu vertaufen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schüssler, Jahnftr 36.

#### Gine fleine Villa

mit fconem Garten, nabe ben Cur-Anlagen, für zwei Familien eingerichtet, ift febr billig zu vert. ober ju vermiethen. Rab, toften-frei durch Wilh. Schuftler, Zabnftraße 36.

#### からいいいいかい Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachmeifung von Billen, Gefcaftshäufern, Bergwerten, Lanbereien ac. burch Stern's Immobilen-Agentur, Golbgaffe 6.

(Gemarfung Sonnenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu berfaufen burch Stern's 3m. mobilien-Mgentur

> Goldgaffe 6. Derrichaftliche

mit Centralheigung, in ber Rabe Des Rurfaals, fofort gu vert. burch Etern's 3mmob. Mgentur, Goldgaffe 6.

### AUS

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu vert. Roffenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Agentur,

#### Berrichaftliche Villa

mit Central - Beigung, bicht an bem Murfaal, jofort gu bert. burch Stern's

Jmmoblien : Bureau, Goldgaffe 6.

#### Hotel-Restaurant

u verlaufen burch Stern's 3m mobilien - Algentur, Gold.

#### Fremden=

mobilien . Mgentur, Golb.

## Badhaus

(glangend. Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber iofort billig ju verfaufen burch Stern's Ommobilien-Bureau, Goldgaff: 6.

#### Villen

im Rerothal, Maingerftrage ac. fofort gu verfaufen burch Stern's

Ammobilien . Mgentur, Goldgaffe 6.

## Puns

in befter Beicaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu bertaufen burch Stern's 3ms mobilien-Mgentur,

Goldgaffe 6.

## Meroihal

allem Comfort ber Rengeit entfprechend, fofort ju berfaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

## Refttauf-

ju taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

## Bu verkaufen:

mit 29/4 Morgen großem Barten, 270 Dbfibaumen (verich, Gorten), mit burchfliegenbem Bach, 4 Fifch. weihern, Fontaine, Bafferfraft von 12 Pferbefraften, Weinteller, 40 Stud faffend, 8 Morgen Balb, birect an ber Chauffee gelegen, mit Bojabrigem Bestand, paffenb für Fabritantage jeber Branche, ift für ben Preis von M. 65000 ju vertaufen. Dff. beliebe man fenben an

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2

nachweistich gutgehender

Bäckerei ift mit Rundschaft und Inbentar für Mt. 65,000 gu perfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Um Dokheimer Bannhol Rleines neues Dane, f. Des gerei eingerichtet, billig gu vert.

Renes Saus, f. Baderei eingerichtet, billig gu vertaufen.

Reues Daus m. Birthicaft und Mengerei billig ju vert. Raberes burch

R. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

#### Bu verkaufen.

Ein Saus in ber Rabe ber Mbolfsallee mit fconem Laben, Thorfabrt, Sofraum, Garten, mit allem Comfort ber Reugeit ausgeftattet, rentirt mit 6 pat., ift unter gunftigen Bedingungen gu pertaufen burd

R. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

#### Aleine Villa im Rheingau mit Schonem Barten

und großem Beinfeller unter gunft. Bebingungen g. verf. burch R. Frifcheifen,

Steingaffe 31, 1. Bu verfaufen in Chierftein a. Rh. ein zwei. ftodiges neuerbautes

Pension Bohnhaus ... Beinteller ju verfaufen burch Ptern's 3m- (40 Stud faffend) für ben Breis von 35,000 MR. burch

R Wrifcheifen, Steingaffe 31, 2. Rleines

### Landhaus

in Rurlage bier, 6 Raume ente baltend nebft Garten, für einzelne Berion ober fl. Familie paffend, in fur 23000 DR. mit 3000 DR. ging per sof. vertäustich u. beziehb. Off. u. N. L. 70 post. Mainz.

500 M. Grundbesty bon 56,000 M. auf 3-4 Monate gr.

fucht. Off. unter W. 1046 an

bie Erp. b. Bl.

1078\*

#### Ein Hans mit Dletgerei und

Zwei Häuser Mit Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Bertftatt find gu vertaufen. Diefelben befinden fich in Eltville, Diebermalluf unb Erbach, Rab. unter Rr. 2568 in ber Erpeb. b. Bl. 2568

#### naus mit gangbarer Wirthschaft u. Backerei Billig (35000 DR.) ju bertaufen. Raberes Roonftr. 10, b. 1

#### Villa Viederwalluf

maffin und elegant gebaut, mit 11/4 Morgen großem Bier und Ruthgarten, 3 Minuten von ber Station gelegen, mit prachtvollem Bernblid auf Rhein- und Be-birge, ift unter gunftigen Be-bingungen gleich ober fpater gu vertaufen. Das Grundftud eignet fich feiner Lage wegen auch gur Errichtung einer Fabrit. Rabere Mustunft Schwalbacherftrage 59,

2. Stod. Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stadttbeil fur die Zay an bie Exped. b. Bl. 728

Geschäftshaus gu taufen gefucht bei 5-6000 Mart Angablung. Bermittler verbeten. Off. u. B. 523 a. b. Erped, b. BI. 3325\*

kleine Villa ber borberen Mainger.

Grantfurter. ober Bictoria. ftrafte mit hober Angablung gut taufen. Off. mit Breisangabe taufen. Off. mit Breisangabe 3-4000 Mart. 2954 unter Z. 516 a. b. Erp. b. BI, Off. u. W. 1033 a. b. Erp.

biefes Blattes nieberlegen.

Bu verkaufen eine fehr gut gehenbe Birthidaft im Rheing. mit geringer Angahl burd Stern's

Jmmobilien . Agentur, Goldaaffe 6.

Eine icone große Sofraithe

in ber Emjerftrage mit großem Barten, auch als Lagerplat geeignet, ju vertaufen. Rab. Erp.

### Pachtgut.

in der oberen Rheinftraße, mit hoher Angahl. Off. u. 8. 528 an die Erp. de. Bl. Suche ein mittelgroßes Gut gu pachten, welches alsbald ober gu Betri t. J. übernehmen fann. Gefl. Off. erb. unt. M. N. 170 an die Erped. d. Zeitg. 9/52

#### Rentables

Etagenhaus m. Borgarten, Sinterbau, großen Wertftatten, Sof, Thoreinfahrt, in febr gunftiger Lage, jur felbgerichtt. Tare guvert. Rab, bei & Gunther, Moringirage 23 Bart. 3265\*

8 Bimmer ic., neu, elegant, gum Mlleinbewohnen, nabe ber Bahn und ber Wilhelmftrage, gu vertaufen. Raberes 8 Schivalbacherftrage 41, 1.

Suche gutgehenbe

### Bäckerei

mit Runbichaft gu taufen. Off. mtt Breisangabe unter S. 517 a. d. Exped. d. Biesb. Ben. Mng

Giu Haus

mit großer Bertfatte in guter Lage gu taufen gefucht. Angabl. 3-4000 Mart. 2954

Bum Bertauf in gunftiger Lage Gin Colonialwaaren. Gefchaft mit vollftanbiger Einrichtung wegzugshalber ju vertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition

## Capitalien.

gegen Sanbichein und Burgichaf gute Binfen) auf 5 Monate 311 leiben gefucht.

Off. unter K. 592b beford, bie Expedition.

#### Suche

35000 Dt. 2. Sup. nach ber Bandesbant,

7000 M. 1. Sup. nach Dobheim, 3700 M. 1. Sup. a. Land, 48/4%, 3200 M. 1. Sup. n. Medenbach, 8000 M. Rachtup. n. Wiesbaden, 4000 MR. 1. Sup. n. Rloppenbeim, 5000 Dt. 1. Dup. n. Gidenhabn Bhil. Rraft, Binmermannmage 9.

Spothekengelder in jeder Dobe, auf 1. u. 2. Stelle, au 38/,9/, au haben durch bie Spottbeten-Agentur von Joh. Bh. Araft, Zimmermannir.

### HOOD NI.

als 1. Sppoth., auch aufs Land auszuleiben burch 3oh. Bhil.

0,000 auf erfte auch gute gweite Sppoth jum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufe Banb auszuleiben burch

Wilh Schüssler, Jahnftrage 36.

#### Steru's Supotheken=Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) ems pfiehlt fich gur Bermittelung von Onpotheten jur erften u. zweiten Stelle.

#### 20,000 WH., auch auf gute 2. Sypothet, auszuleihen burch

Stern's Supothefen . Algentur, Goldgaffe 6.

50,000 MR. auf gute meite Onpothet, auf Saus Mitte ber Stadt, gefucht burch Joh. Bhil. Rrait,

#### Bimmermanuftr. 9. 50 - 55000 M.

als 1. ober 2 Sppothele auf fof auszuleihen durch 3oh. Phil. Braft, Bimmermannftr

3weimal 5000 Mk.

gegen gerichtliche Gicherheit Bu 5-51/20/o pr. gleich ober ipater gefucht. Offert. unt. U. 1894 an die Erped. 945

500-600 Mk von tucht. Beidaftsmann, Sausbef. gegen gute, event. bopothefarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. jahlung ju leiben gefucht. Off. unter V 12 an ben Berlag be. 448 Blattes.

### OttoSüsse

Supotheten: Bermittlungegeichäft, Wiesbaben, Emferftraße 28, Barterr,

Neues Haus

mit Rebengebauben a. b. Blatter-

ftrage, 140 Ruth., mit projecter Strafe burch, für Banunter-

nehmer, Rutider, Bimmerer ic geeignet, ju vert. Rab. Erp.

Bu taufen gefucht:

Ein Haus

#### an nachweislich gefundem Unternehmen gefucht. Capital muß fichergeftellt merben. Musführliche Offerten sub A. 23 beforb. bir Erpedition. 3180

Aktive Betheiligung

#### als erfte Supoth. gegen boprelle Zage gefucht. Dff. unter 7716 bei. die Exped.

200 Mark

311 5 pCt. 311 leiben gesucht. Monatlich 10 M. Rudzahlung. Off. 11. "Capital" hauptpofties. Wiesbaben. 4020\*

#### Wenn Sie gern



foonfte Bafde aud ohne Rafenbleiche ergielen wollen, bann muffen Sie beim Einfauf ausbrudlid verlangen:

Schrauth's

## Waschpulver

gemahlene Calmiat-Terpentinfeife

Schutzmarke Bergmannszeichen.

→ Garantirt unschädlich. 🔫 Unftreitig das Befte für Bafge u. Sanspus,

> 1/2 Bfund Badet 15 Big. Meberall gu haben.

Wer billig und gut kaufen will, taufe in ber

Confumhalle Jahnstraße Kornbrod (lange Laibe, volles Gewicht)
Gemischtes Brod (lg. Laibe, volles Gewicht)

Beifibrob Ruchenmehl per Bfund 18 Bf., bei 5 Bfb. Borichuft " 20 5 " 18., 1.20 M., 2 R. Staffee, rob u. gebrt. per Pfd. 70, 80 Bf., 1 M., 1.20 M., 2 R. Staffee, rob u. gebrt. per Pfd. 70, 80 Bf., 1 M., 1.20 M., 2 R.

Aneipp Malgfaffee per Pfd. 33 Pf., bei 5 Pfd. a 32 Pf. Cacao per Pfd. M. 1.20, 1.40, 1.60 bis M. 2.—. Schwarzer Thee per Pfd. M. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3. Köln. []-Bucker per Pfd. M. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3. Köln. []-Bucker per Pfd. 28 Pf., Gries-Jucker 28 Pf., b. 5 Pfd. a 27 Pf.

5 Pfb. a 27 Pf.
Suppen- 11. Gemüsennbeln per Pfb 20, 23, 25, 27 bis 45 Pf.
Gerfte 11. Reis per Pfb. 14, 15, 18. 20, 24 u. 28 Pf.
Hafergrüße per Pfb. 22 Pf., Saserpstoffe per Pfb. 25 Pf.
Grünefern, ganz 11. gemahlen, per Pfb. 36 Pf.
Marmelabe 11. Geles per Pfb. 22, 24, 27 bis 40 Pf.
Ribbst per Schoppen 30 Pf., Salatbst 40 u. 60 Pf.
Brenn-Spiritus per Liter 35 Pf.
Einerik, Betroleum, per Liter 15 Pf.

Eimerit. Betrolenm per Liter 15 Bf. Gar. reines Schweineschmalz per 43 Bf., bei 5 Bfb. à 40 K. Rernseise per Bfb. 22 Pf., bei 5 Pfb. 21 Pf. Salmiat-Terpentin-Seifenpulber 8, 12 u. 14 Pf. la Bfalger Landbutter per Bib. 1.10 M. Ia Guftrahm-Tafelbutter per Pib. 1.20 M fowie alle übrigen nicht genannte Colonialwaares penorm billigen Breifen.

Consumhalle - Jahnstrasse 2. Aecht chines. Thee

### per Bib. Dt. 1.80 bis Dt. 5 .-Theespitzen

von feinsten Souchong ber Bid. Dt. 1.60 empfiehlt J. Haub. Mihlgaffe 13.

Wagenfabri Mainz, Carmelitenstrage 12 und 14.

hält flets Borrath von 30 fuxuswagen jeder 30 fowie aller Gorten Bferbegeichirre.

Billigste Press Reelle Bedienung! agen in Tausch. 

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsan Friedrich hannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politischen Theil und das Zeuilleton: Ebiferden Friedrich hannemann: für den localen u. allgemeinen Ditto von Wehren; für den Inseratentheil: 3. B.: Ludm. Bink Sammtlich in Biesbaben.

Blatt richt richt freum forit baß babe mog Ans 10 lang und Ing

febog es nothwendig war, 2 Classen zu bilben. Bon diesen 57 theilnehmern, beren Alter zwischen 18 und 44 Jahren variirt, gestern 15 bem Meistersande und 42 bem Gehültenkande an. R Sisendahnliches. Gestern wurde die zufünstige Bahn-link von bier nach gangenschwalbach abgestedt.

Gleftrische Bahn. Am Donnectag, den 25. und Breitag, den 26. d. Dits. ift der Betrieb zwischen Lahnstraße-Walt-wille warn Geleisumban einaestellt.

Hg

nist.

muß cliche bie

189°

771b

4020

rûd.

fe

uş.

36 %

15 R., 2 数 32 转

學, 生

18 45 W.

i. 25 \$

1 40 \$

taren p

npfiehlt

gering, ben 26. b. Wits. it ber Berried poligen Lagnfrage-toatenite wegen Geleisumban eingestellt.
wifte wegen Geleisumban eingestellt.
berfuchte fich gestern in ber Parkfraße bei einer Herschaft baburch Geld zu erschwindeln, baß er ein Schreiben seines früheren Arbeitgebers vorzeigte, worin bieser um Geld bat. Der Bursche binte jedoch damit kein Glud, indem es sich herausskellte, daß bas Sareiben gefälscht war. Der Schwindler wurde ber Bolizei über-Bie fich fpater ergab, batte ber Buriche bereits an anderen

Stellen mit besferem Erfolg gearbeitet.

Stellen mit besferem Erfolg gearbeitet.

States wird uns ein interessantes Schreiben jur Berfügung gemilt, das ein junger Italiener an seinen bier lebenden Freund gerichtet bat. Es lautet in wortgetreuer Biebergabe: Dein theuer Bergeiben bu mich wenn bis jest ich bir noch nicht Briben. 3d baber meiner freund Dar immer erinnern und beute ja ich eine gute Nachricht meinen wenigen freunden zu geben jaben, find ich nicht unter diefer dich vergesten. — Sogleich ich nobne in Torino und mich Brautigam mit die Frau Biola Anungiata welche du gut kenne. Unser heirat werden den 10 Agosto nabe folgen. Schreiben du mir etwas, das ich mit eine lange brief bir antworten werben. Schreibe mich in italienifche

und frangoliche Sprache. — 3ch immer erwarte deine fotografia. 3ch gruße dich mit herzlich freundschaft und auch meine fraulein Biela gruße dich. Alberto Dotti fermo posto Torino.

\* Die Mengergasse wird zum Zwede der Reparatur einer Basserleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizei-

Ilnfaffe. Der 26 Jahre alte Rufer S. D., in einer bes figen Beinhandlung beschäftigt, verlebte fich beim Fiaschenjorticen fo erbeblich an ber rechten Hand, daß er ärztliche Hille in Anspruch nehmen mußte. — Am Donnerftag erfitt ein am Neuban am Rochbunnenplat beschäftigter Taglobner baburch eine Schäbelverletung, baf ein nicht ordnungsmäßig befestigter Eimer beim Herablaffen fich aushatte und ihm auf ben Kopf fiel. Die Berletzung ift te n

Thierqualerei. Einige Rnechte, welche beim Fahren in ben Rerothalanlagen ei : Pferd in rober Beife mift indelten, murben ton einem Schumann babei abgefost, welcher ber Onalerei ein

\* Befinwechfel- Das Saus Langgaffe 9. Drn. Rimme geberg, in burch Rauf in ben Befit bes orn. G. Damburge

Theater, fund und Wiffenschaft. Seb. Refidengtheater. Am Donnerflag geht bas Bollefind 3 bre Familie ober Bwei vom Ballet, welches am Sountag to großen Beifall fant, abermale in Scene. Freitag findet die 22. Aufführung von "Die logen bru ber flatt und am Samftag feiert herr Bartal fein Benefig mit der Aufführung von Bobithatge Frauen, Luftpiel von L'Arronge, auf neldes wir noch jurildtommen.

#### Aus bem Gerichtsfaal.

Schwurgericht.

.\* Biesbaben, 23. Rovember,

Die weitere Berhandlung gegen den Raufmann Jacob Rannden und deffen Santhalterin Rofa Groß wegen bemugerifden Banterotte ac. und Beibilfe bagu bot teine fur weitere Breife intereffanten Gingelheiten. Beute Bormittag wurden bie ben Beidmorenen vorzulegenden Fragen formulirt und bann begannen bit Blabopere bes Staatsanwalts und ber Bertheibiger. — Bei Saluf ber Rebaction ift bas Urtheil noch nicht verfundet.

#### Ans der Umgegend.

2 Biebrich, 22. Rov. Gine Angahl hoffnungevoller Builden batte gestern Abend in ber Weibergaffe Sandel, Die in tuldet Anfeinanderfolge ausgetragen wurden. Die Reffer waren nieber babei in Thatigfeit und wurden 2 der Ranfbolde lebens. Einer erhielt einen Stich burch bie Unnge, ber enbere in Die Schlafe. Un bem Auftommen beiber wird gezweifelt. bei ber Thater find verhaftet und in Unterfuchungshaft abgeliefert. burch bie Bunge Gestochene foll ber "Tgeb." gufolge bereits

B. Bicker, 22. Nov. Das anhaltend trodene Better fangt nun an, auf allerlei Art fich in bedenflicher Beile flitbar zu machen. Bunachst find es unsere Beizenfelder, welche anter ber großen Trodenbeit zu leiden haben. Ramentlich der troat fpat gefaete Beigen tann nicht feimen und geht beebalb birlich ober gar nicht auf. Das Adern ift auch nur noch eine nare. Die Brunnen im Dorfe fangen an tein Wasser mehr zu liefenn, sodaß ein großer Theil unserre Einwohner gezwungen ift, ich bas nötibige Wasser mit Fuhren an unserem außerhalb des Orts liegenden Brandweiber zu holen. Hoffentlich wird doch jeht nat diegen liebelständen durch ein ausgiedigen Regen abgebalen merben, benn ber abvent muß nach ben alten Bauern-figen bie notbige Winterfenchtigkeit fur bas Gelb liefern. Für wiene weinderge ift aber bas gelinde Bitter nur von größtem liben gang besonders biefes Jahr, wo biefelben durch die Arababpora (Blattfalltrantheit) so fiart gelitten haben. Das holz lann nun völlig ausreifen und fur bas sommende Jahr wieder traffige und tragbare Reben liefern.

Bermbad, 22. Rov. Der Spegereihanbler Ott, welcher tigenes Bericulben in ichlechte Bermbgenoverhaltniffe gerathen

tigenes Berfchulden in schlechte Bermogenovernatunge gerangen er bangte fich Freitag Radmittog in seiner Scheune.
21mburg, 21. Rov. Die Personenftando-Auffnahme von Inlang Rovember d. J. ergibt für die Stadt Limburg folgende bin wobn er zahl: 2640 mannlich, 2907 weiblich, 2202 unter 14 Jahre bin er zahl: 2640 mannlich, 2907 weiblich, 202 unter 14 3ahren, gufammen 7749, gegen Die Aufnahme im Borjahre 7617 mehr 132.

1 Raffan, 22. Rob. Bei ber beutigen Stadtberorb. in and Candmann Bill. Lurg le mit absoluter Mehrheit getrenden, Bilh, heder, Setretär, Rud. Aleinschmidt, under, und Landmann Bill. Lurg le mit absoluter Mehrheit

2 Caub, 21. Rov. Seit Mittwoch wird bier ein Bader | Dbeffa beportirt worben. me ift er vermißt, ein allgemein beliebter Mann. — Geftern Rachmittag landete bierfelbft am fogenannten Pfalgichwang bes eingetretenen Rebels wegen ein Floß, was feit Jahrzehnten nicht

Biesbabener General Angeiger.

mehr ber Fall gewesen.

Mannheim, 22. Rob. In Budwigshafen erftidte insolge Gasausftromens bie auf Befuch bei einer verwandten Familie weilenbe 26jahrige Tochter Emma bes Commerzienraths

Siegle in Stuttgart.

O Limburg, 22. Rov. Eine hier gestern in bem Lotale bes herrn Karl hilf einberufene Berfammlung zur Gründung eines Boft unterbeamten Bereins war von ca. 50 Berfonen ans bem Unter- und Oberlabn-Rreis, bem golbenen Grund und bem Unterweftermalbfreife befucht. Es murbe ber Beichluß gefaßt, einer bemnachft flattfinbenben Berfammlung bie von bem provi forifchen Borfiand verfaßten Baragraphen gu unterbreiten und bann ben Berein gu tonftituiren. Das mare bann ber 50. Berein Limburgs.

Sandel und Berkehr.

\* Frantfurt, 15. Rob. Der heutige Bie hmartt mar mit 402 Ochfen, 29 Bullen, 743 Ruben, Rinbern und Stieren, 293 402 Ochsen, 29 Bullen, 743 Kühen, Rinbern und Stieren, 293 Kalbern, 720 hämmeln, O Schafe, 972 Schweinen befahren. Die Breise helten sich wie solgt: Ochsen 1. Qual. M. 66—69, 2. Qual. M. 60—68, Bullen 1. Qual. M. 54—56, 2. Qual. M. 50—52, Kühe, Rinber und Stiere 1. Qual. M. 56—60, 2. Qual. M. 50—52, Kühe, Rinber und Stiere 1. Qual. R. 56—60, 2. Qualität M. 42—46. Maes per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qual. 53 bis 55 Pfg. 2. Qual. 40 bis 44 Pfg., Hammel 1. Qual. 53 bis 55 Pfg. 2. Qual. 40 bis 44 Pfg., Schweine 1. Qual. 65 bis 66 Pfg., 2. Qual. 63—64 Pfg. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht. Aus Oesserrich standen 76 Ochsen und 1 Bullen zum Berkauf. Geschäft gedrückt. Ueberhand beträchtlich.

(Breife, mitgetheilt von ber Preisnotirungeftelle ber Banb. wirthschaftskammer für den Regierungsbezirt Wiesbaben am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M.) Montag, 22. November, Nachmittags 12½ Uhr. Per 100 Kilo gute marktäbige Waare, je nach Omalität, loto Frankfurt a. M. Beizen, hiefiger. Mt. 19.50 bis 19.80. Roggen, hiefiger, M. 14.75 bis 15.—, Gerfte, hiefige, M. 17.50 bis 19.25 Hafer, hiefiger, M. 14.25 bis 15.00. Die Preisnotirungskommission.

#### Telegramme und lette Nachrichten.

Berlin, 23. Rov. Bie aus Riel gemelbet wirb, bejuchte ber Raifer geftern inruffifder Generals. uniform ben ruffifden Rreuger Blabimir Monomad, beffen Commanbant ihn am Fallreep erwartete. Die ruffliche Capelle fpielte bie beutide Rationalhymme. Der Raifer verweilte eine halbe Stunbe auf bem Schiff. Abenbs fand auf bem "Rurfürft Friebrich-Bilbelm" eine glangenbe Tafel ftatt, ju welcher auch ber Commanbant bes ruffifden Rreugers eingelaben mar.

Berlin, 23. Rov. Staatsfetretar v. Bulow wird auf ber Rudreife von Stalien beute einig: Stunden in Baben Baben verweilen, um bem Großbergog von Baben feine Aufwartung zu machen. Morgen wird herr von Bulow in Berlin eintreffen um bie Geichafte bes Auswartigen Amtes gu übernehmen.

28 Berlin, 23. Rob. Bie ber "Bormarts" berichtet, murbe auch bie neuefte Rummer ber anarchiftifden Bodenfdrift "Reues Leben" von ber Boligei beichlagnahmt und gwar fielen 400 Eremplare in bie Sanbe Chenfalls murbe geftern fruh bie neuefte ber Boligei. Rummer bes "Gogialifi" tonfisgiert.

C Brannfchweig, 23. Rovember. Bie bie "Braunfdm. R. Rachr. melben, forbert nunmehr auch Das herzogliche Confiftorium bie geiftlichen Bebrer bes Bergogthums Braunichweig in einem besonbers darf gehaltenen Erlaffe auf, fofort aus ben pater lanbifden Bereinigungen auszutreten.

a Wien, 23. Nov. Geftern Rachmittag murbe Braf Golucomsty vom Raifer in langerer Audieng empfangen. Rach der Audieng empfing Golu-

dowein ben Befuch bes ruffifden Botichafters. 6 aufe tam es nach langerer Baufe geftern wieber einmal zu einem Stanbal. Die Opposition brachte einen Antrog ein auf Erhöbung bes Rothftanbebeitrags für Defterreich. Die Rleritalen aus biefem Lanbe ftimmten bagegen mas großen Sturm auf ber Linten hervorrief. Um 5 Uhr murbe bie Gigung abgebrochen und um halb

8 Uhr fortgefest. C Bien. 23. Nor. Am Schluß ber geftrigen ibe mibevolle Arbeit, da an manchen Stellen fast leine Pflugichar Abent fipung ichlug ber Prafident vor, das Ausgleichsmehr angreift. Unfere Winger können nicht baden und armen, was für die jetige Zeit für diefelben die lobnendste Arbeit provisorium als ersten Gegenstand auf die Tagesordnung
men, was für die jetige Zeit für diefelben die lobnendste Arbeit ber am Mittwoch ftattfindenben Sigung angufegen. Trop Des Protefies gabireicher Megeordneten, welche auf Die Unrath, alt 3 3. Ungefehlichfeit biefes Borichlages binwiefen, murbe berfelbe

bei ber namentliche Abstimmung gebilligt.

2 Bruffel, 23. Rob. Die "Intepedance beige"
glaubt ju wiffen, bag nach bem jesigen Stanbe ber

geluftet merben. Bicquarb befitt erbrudenbes Bemeis.

Den Anlag biergu foll ein Girtularichreiben in ber Angelegenheit bet Dichtigus laffung ber ruffifden Sprace beim Bottesbienft in ben fatholifden Rirchen gegeben haben, modurch im Souvers nement Dinst arge Ausschreitungen hervorgerufen murben. Bum Bifchof von Blod foll jest ber Bifchof Ruffiewica ernannt werben, welcher bereits hierher berufen ift.

Petereburg, 23. Rov. Der General. Bouverneur von Ruffifd-Bolen Fürft Jariannsti reichte feine Demifion ein und murbe nach Betersburg

X Mabrib, 23. Rov. Die fpanifde Regir ing wirb ben neuen Cortes ein Musnahmegefen jut Betampfung bes Rarlismus porlegen

O Athen, 23. Rov. Die Regierung bat fore Berireter in Conftantinopel angewiefen, bie Musgabe eines Brabe betreffenb bie Rudtehr ber griechijden Confuln nach ber Eurtei ju ermirten und megen ber noch immer nicht geftatteten Ausfuhr ber griechifden Flotte aus bem Golf von Arta vorftellig ju merben. Di-Militartommiffon gur Unterfudung ber Greigniffe bes Rrieges wird ihre Thatigfeit mit ber Brufung ber vom Rronpringen verfaßte Gefdichte bes Rrieges beginnen, welche biele Boche beenbet fein burfte.

¥ Mithen, 23. Rov. Der gefürchteifte Ranber on Attita murbe 2 Stunben vom toniglichen Buffichloß Tatoi von einem Sirten ericoffen. Diefer erhielt bie ausgesette Belohnung von 3000 Drachmen.

- Budapeft, 21. Rov. Bei einem Bufammen ft o & zwifden einem electrifchen Stragenbahnmagen unb einem Laftmagen murben vier Berjonen fomer und acht leichter verlett.

Demberg, 21. Rov. Seit 3 Uhr heute fruh wuthet in ber Stadt Combor ein großes Schabenfeuer. Das gange Jubenviertel fteht in Flammen; 100 Bohnhaufer finb bereits niebergebrannt. Es berricht ein heitiger Sturm, woburch bie Rettungsarbeiten

febr erfdmert merben.

— Japanischer Fremdenverkehrsverein. In Tokio hat sich eine Gesellschaft gebildet zur "Bewillstommnung der Fremden". Sie heißt "Ribin Kai" und will sowohl geschäftlich, wie sonstwie sich den Fremden nuhllich machen. Tas Bureau befindet sich im ersten Sotel ber Stabt, wo ber Muslanber alle Information erhalten fann. Er befommt guverläffige Buhrer, bie ihn vor lebervortheilung fougen follen. Die Bejellicaft nimmt feine Bezahlung, ba fie ber Anficht ift, bag bas Infittut ichließlich bem Geweinwefen gu Gute fommen wirb.

Institut ichließlich dem Geweinwesen zu Gute kommen wird.

— Dumor des Anstandes. Ein Irländer übernahm kontraklich die Berpflichtung, einen Brunnen zu graden. Als er etwa 25 Fuß gegraden hatte, kam er eines Worgens zur Arbeit und fand, daß der Brunnen eingeftürzt und das Bohrloch dis zum Rande mit Erde gefüllt war. Der Irländer schaute sich vorsichtig um und als er bemerkt, daß Niemand in der Rähe, nimmt er seinen Rod und wirft diese Sachen zwischen die Erdschollen, verkriecht sich ins nade Gebüsch und harrt der Dinge, die da kommen sollen. — Richt lange währts und Passanten entbeden, daß der Brunnen eingestürzt ist, und da sie die Keider des Iren sehen, vermuthen sie, dieser sie berunglicht und liege auf dem Grunde des Brunnens. — Mehrere Stunden harter Arbeit entsernen die Erdschollen aus dem Brunnen und man erreicht den Boden desselben. Gerade als man Brunnen und man erreicht ben Boben besfelben. Gerabe als man feine Berwunderung barüber ausbrudte, bag ber Rorper bes Iren nicht gut finden, naberte fich biefer feinen would-be Rettern und bantt ihnen bafür, daß fie ihm bie unangenehme Arbeit abge-

Muegug and bem Civilftanbe-Regifter ber

Anstaug ans dem Civilstands-Register der Gemeinde Biebrich.
Geboren: Am 7. Rov. dem Tagl. Philipp Stähler 1 S. — 9. dem Tagl. Joh. Diener 1 S. — 10. dem Tagl. Tarl Steinhauer 1 S. — 10. dem Silfsbahnwärter Heinrich Bruchkäufer 1 S. — 11. dem Schloffer August Hodenreich 1 T. — 12. dem Kaufmann August Draudt 1 S. — 13. dem Tagl. Adam Schäfer 1 T. — 13. dem Eigenbahnarbeiter Bernhard Reujahr 1 S. — 13. dem Seizer 14. bem Spegereibanbler Beinrich Baul 1 E. - 15. bem Beige: Grang Fagbenber 1 tobtgeb. E.

Broflamirt: Der Taglohner Beinrich Frang Schwarz ju Schierftein und Caroline Margarethe Luife Wefterburg zu habuftatten. Berehelicht: Um 13. November ber Taglohner Simon Beinrich Ludwig Drifte und Barbara Gifenbach, beibe bier. -

13. der Feidmebet Georg Chriftoph Wagner ju Werchingen und Anna Ottilie Feld hier.

Beft or ben: Ein 10. Rov. Elife Marie, T. bes Bortiers Beinrich Mofer, alt 18 3. — Johann Conrad, S. bes Kutschers Johann Schwab, alt 4 3. — 15. Anna, T. bes Tagl. Abam Schafter, alt 1 T. — 15. Catharine, T. bes Fabrifarbeiters Ricolaus

Tagestalender.

Dei der namentliche Abstimmung gebilligt.

4 Brüffel, 23. Rov. Die "Intepedance belge"
glaubt zu wissen, daß nach dem jehigen Stande der
Dren fus. Angelegenheit eine Revision des Prozesses, unverweidlich ift und daß das Ministerium Meline sich mit diesem Gedanken bereits befreundet hat. Scheurers Schweigen gein nur ein momentanes.

(Paris, 23. Rov. Mit der für Samstag ers warteten Ankunst des Sbersten Picquard dürste das Gescheinnis der Angelegenheit Dren fus. Est is die erhas Gerschaften. Schweisen gelüstet werden. Vierbeilen Picquard dürste das Gescheinnis der Angelegenheit Dren fus sie sie erhas Geschaften. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Jöglinge.

Turner und Boglinge. Turn-Weieflichaft. Abende 8-10 Uhr: Riegenturnen material gegen Esterham, bessen Sache jedensalls nicht Männer-Annverein. Abends 8%, libe: Riegentiernen material gegen Esterhung, 28. Rov. Der katholische Männer-Annverein. Abends 8%, libe: Riegentiernen der oftiv. Turne: und Zoglunge. Roch demielden: Allgesierael Singabend Männergesong. Berein Concordia. Abends 3 libe: Perde. Bische Gesangberein Riegensche Männergesong. Being Chem. Bische Bilde. Bische Bilde. Being. Bische Bilde. Bedung. Bing. Bische Bilde. Being. Bing. B. Beche Cind Deutsche Eiche. Uhr: Uedung. Bing. n. Beche Cind Deutsche Eiche. Uhr: Uedung.

Briefmarten und Liebigbitber für Samm-

lungen in großer Auswahl. - Gingelbilber jum Ergangen ber Gerien. 1500 porrathig.

Antanf. Bertanf. Taufch. E. Deiftwolff, Bellrinftr. 51, Barterre lints. 1040

Steingasse 9

ift guter Canb unentgelt lich abzuholen bei 1890

Ein mebl. Bimmer mit ein ober zwei Betten an ein Rab mabchen zu bermiethen. Rab

Sieben Gerganten billig

gu vertaufen Steingaffe 25

Geichäft zu kaufen gesucht

burd Stern's Immobilien Burean, Golbgaffe 6.

Beffere Wirthichaft

ju miethen gefucht

R.=Bettstellchen

biff. gu berfaufen Abelhaibftr. 21

APPUS SEIFE

die allein ächte

Homöopath.

Anstalt

Frankfurt a M.

Stiftftrafte 15,

B efchlechtefranth., ber al t. Barnröhren- unb

Blafenleiben, Ansfluffe Enphilis, Quedfilber-fiechthum, Dals., Daut-u. Nervenfrauth., Ropf

und Anochenichmergen,

Bolg. jugenbl. Berirt.,

Schwächezuft., Impo-teng zc. mit überraich. Erfolg, Reneft. Berfahr.

Auswarts brieflich Brofp. zc. 20 Pf. 61d

Auswärts

gr. 1883, fpeg. ffir

Ein eifernes

Borberh. 3 St.

Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Sellmunbftrage 52, Bart.

Abam Trofter.

#### Danksagung.

Für bie vielen Beweife ber berglichften Theilnahme an bem foweren Bertufte, ber uns getroffen, fagen wir hiermit auf biefem Bege unferen tiefgefühlteften Dant.

Bie & baben, ben 23. Rovember 1897.

1045

Familie Fiedler.

1011

Den herren hoteliers, Reftaurateuren und p. p. herrichaften gur Radricht, daß ber

Verein der ansässigen Kellner

nach wie por befteht und nicht, wie faliche Gerüchte circulieren, fich ber anfaffige Rellner-Berein mit dem neugegrundeten (organifierten) Berein ber Gafthofgehülfen identifc ift.

Reftes Personal, Büreau, Mühlgaffe 7, 1. St., zu haben. Ditglieder-Anmelbungen tonnen erfolgen bei Deren Suppert, Schachtftrage 24, fowie auf unferem Bureau Dihlgaffe 7, 1. St.

Der Vorstand.

Den geehrten Ginwohnern von Wiesbaben und Umgegenb biermit gur geft. Rachricht, baß ich

Safnergaffe Mr. 11 hierfelbst



A. L. Mohr, Altona-Bahrenfeld

eröffnet habe. Indem ich um gutige Berudfichtigung meines Unternehmens bitte, ver-fpreche prompte, reelle und guvortommende Bedienung. Gleichzeitig empfehle;

Allerfeinfte Margarine, Marke | |-FF-

im Weidmad. Rahrwerth u. Aroma gleich guter Butter

à Pfb. 70 Pfg. marte II à Bfb. 65 Bfg. Marte III à Bfb. 60 Bfg. garantirt reines Schweineschmalz à Bfb. 45 Bfg., besgleichen ausgebraten mit Aepfeln und Bwiebeln à Pfb. 50 Bfg.

Mohren-Rafao à Pfd. 160 Bfg. Mohren-Raffee (beftehend aus einer Mijchung von feinem Bohnentaffee und beften Raffee Erfaymitteln) à Bfb. 65 Bfg.,

Feigen Raffee-Surrogat & Bfd. 40 Pfg. Sammtliche Artifel werben in ftets frifcher Baare verabreicht.

Dochachtungevoll. Emil Bock.

Rach freundschaftlicher Uebereinfunt mit herrn

Mittwoch, den 24. cr., Vormittags 10 n. Hachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich gu-folge Auftrage im Saale

Zum Essighaus,

nachbergeichnete Gegenftanbe, als:

4 frang. Betten, Reiber-, Beifigeuge, Bucher-, Spiegel- und Ruchenichrante, Rommoden, Baichfommobe, Nachttisch, 1 eleg Bluichgarnitur, verich. eing. Sophas, verich. Tifche und Stuble, 1 Ausgiehtisch, große und fleine Spiegel, Teppiche, Bor-lagen, 1 Regulator, Bilber, Nah. Gervier-, Bauern-, Nipp- und Rauchtische, Buftenfaulen, Roten- und Handtuchständer, eine Parthie Löffel und Gabeln ac.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung,

Ph. Seibel.

1040

Auctionator u. Tavator.

Bur Weihnachtszeit bringe meine Specialitäten: Schmuck- und Lebermanren in befannter Gite und billigften Preifen in empfehlenbe Exinnerung.

Ferd. Mackeldey, Bilhelmfirage 32. NB. Affe fibrigen Artifel find einem Ansverfauf ausgefest.

Eduard Kepler bier, bat berfelbe bie Bertretung bes Saufes

Schröder & de Constans

in Borbeaux für ben biefigen Plat und Umgegend mir übergeben. 3ch bitte bas herrn Kopler gefchenfte Bertrauen gutigft auf mich fernerhin übertragen und mir bei Bebarf in :

Bordeaux-, Burgunder-Weinen und Coanac

Auftrage gefälligft guwenben gu wollen. 1038

Otto Süsse, Emferfit. 28.



Morgen Mekelsuppe mit Quellfleifch, Bratwurft und

Canerfrant. Wurttemberger Sof", Michelsberg 3.

Stockhardt, 4107° PATENTE etc.

schnell& gut Patentbüreau.

Befanntmadung.

Der Jagbpachtantheil pro 1897 tann von ben betheiligten Grundbefigern gegen beren Quittung bei ber Bemeindelaffe babier bon jest bis Ende Januar 1898 in Empfang genommen werden. Bis dahin nicht erhobene Betrage verfallen gu Gunften ber Gemeibetaffe. Diefelbe ift nur an ben Bochentagen und zwar bes Bormittags

Schierstein, 22. Dovember 1897.

Der Gemeinberechner. Rubolph.



Wir haven einen Poten folider n. gediegener Augüge für

Knaben von 9 bis 14 Jahren

jum Ausverkauf gefielt, welchen wir 311

> enorm billigen Preisen

abaeben.

Gebrüder Süss, am Rrangplas.

> Utukkohlengrics owie alle Sorten Rohlen, Coace, Brifete, Solg, Lohfuchen unb Solgfohlen empfiehlt billigft

Aug. Kuipp, Bellmunbftrafte 33.

Photographie A. Bark, 1 Mufeumftrage 1.

Bhotographien für Weihnachts. Beidente bitte ich im Intereffe ber Musführung und Lieferung möglichft fruhzeitig gu beftellen.

Specialität: Sinder-Aufnahmen und Der Billigfte Breife größerungen. Billigfte Breife A. Bark, Mujeumitrage 1. Telephon 484.

Ronigliche Schauspiele.

Mittwoch, ben 24. Rovember 1897. 244. Borfiellung. 12. Borfiellung im Abonnement D. Das Beimchen am Berd.

Oper in 3 Abtheilungen von A. M. Billner. Mufit von Cat Golbmart. Mufitalifche Leitung: herr Ronigl. Rapellmeifter Schlat.

Regie: Berr Dornewag. Berr Müller. John, Poftillon . Fri. Brobmann. Dot, beffen Frau Frau Appelt-Bennarini. Dan, Buppenarbeiterin Berr Lemiffiano. Edward Plummer Zadleton, Buppenfabritant . herr Ruffeni, Frl Groß Das Seimden, eine Grillenelfe Dorfleute, Elfen.

Ort: Ein Dorf in England. Zeit: Anfang des 19. Jabrhunderts. Nach der 1. und 2. Abtheilung findet eine größere Paufe fatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Ende 9<sup>13</sup>, Uhr. Donnerstag, den 25. November 1897. 245. Vorstellung. 13. Borstellung im Abonnement A.

Der Zigennerbaron. Operette in 3 Aften, nach einer Ergablung M. Jotai's von J. Schniper. Mufit von Joh. Straus. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Breife.

WALHALLA = THEATER WIESBADEN.

Nur noch kurze Zeit: Madame Olinkas

lebende Riesenphotographien, Kinematograph,

Nen!

neue Serie von Bildern, Zum Schluss:

"Endlich allein",

sowie das

übrige amüsante Ensemble. Anfang 8 Uhr. Dutzendbillets von 11-1 Uhr Vorm im Bureau Die Direction. 7626 274

98

193

41

ard

ct#.

# Haarmann's

mit Zucker zum Backen und Kochen. Der köftlichfte mohlgeschmack!

Zeiner und ausgiebiger als Banille-Schoten, babei ganglich frei von ben nervenerregenden Bestandtheilen berfelben. In Speisen und Gerönten sosont löslich, verleiht es selbst den einsachsten Gerichten, jewie Thee, Kassec, Dilch, Cacao, Bunsch ze. den feinsten Bohn geldmad. Rochrecebte gratis. 5 Padden 75 Pfg., einzelne

Banillirter Beftrenguder

in Greu-Büchfen à 50 Pf.

Rur echt mit Schutmarte und Firme Daar-mann & Reimer, Dolgminden. Bu haben in Wiesbaben bei:

M. Berling, Drogerie. 6. Mern. Julius Steffelbaner. Deinrich Gifert. Eduard Wengandt. 3. 2. Weber. Peter Quint. 24. Denbrich.

Mebicinal Drogerie "Cani-tas", Mauritiusfirage 3, Wilh. D. Bird. Georg Stamm. Daniel Huchs, Saalgaffe 2. Georg Mabes. Friedr. Groll.

General-Depot: Max Elb, Dresden.

γοτοτοτοτοτοτοτοτοτοτοτοτο

Gerresheimer

### aschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig) empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei an's Hann geliefert.

→ Filial-Lager ← der

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heve:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 12, Büreau; Rheinstrasse 21. Flaschenlager; Mainzerstrasse 60a u. b

#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#Q#

mit bem Fabritftempel: Brause u. Co., Jferlohn. Edreibwarenhandlungen. Bu beziehen burch

#### "Hassia", Gasglühlicht-Anstalt Giessen.

Specialgeschaft für sämmtliche Casglithlicht-Belenchtungs-Artikel liefert Gebrauchsfertige

99 WHIRE OF DOP'66

Unzerbrechlich präparirt of alle Brenner-Systeme passend, unübertroffen an uchtkraft, Brenndauer und Festigkeit, einzeln in Ortons verpackt inel. Gebrauchs-Anweisung 10 Stück 6.50, 25 Stück Mk. 14.— ab hier gegen Baar oder Sachnahme. Bei grösserer Abnahme hoh Rabatt. gete Bezugsquelle für alle anderen Glühlichtartikel Tulpen, Kugein, Schirmträger etc. Apparate zum Selbst-abbreunen der Glühkörper für grössere Hotels, Restau-tationen und Coffe und eposting Betriebe. rationen und Cafés und sonstige Betriebe.

### Bum Schlachten nöthige Gewürze

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengaffe 15.

huhwaaren-Alusverkauf reifen, feine Berfteigerungsmaare

Kölsch, Grabenftr. 6.

Wiesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufotlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martiftr. 30, Mittage 12 Uhr gratis berabreicht.

Manuliche Versonen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnammeis im Rathhand. Mbtheilung für Danner.

Arbeit finben: Spolabreber Frifeure Blafer Rüfer, Solgarbeit Schloffer Monteure Schmieb Schneiber Schreiner Schubmacher Spengler Inftallateure Ruferlehrling Schlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerlehrling Enncherfehrling

Saustnecht Juhrtnecht Arbeit fuchen: Bäder Conditor Buchbinder Gifenbreber Buchbruder

Schriftfeter Frifeure Gartner Raufmann, Comptoir, Magazin Rellner Rufer Steinbruder Maler. Anftreicher Lacfierer. Maurer Mechanifer Meiger Schloffer Maschinift

Beiger Schneiber Schreiner Inftallateure Lapezierer Bagner Tüncher Rochlehrling . Schreinerlehrling 3immererlehrling Tuncherlehrling Auffeber Bureaugehülfe Bureaudiener Saustnecht Berrichaftebiener Sausbiener, Einfaffirer Sotelburiche. Butider Suhrtnecht

Jabrifarbeiter

Eaglobner

@rbarbeiter

Gur eine biefige größere Buchdruckerei mirb ein

Bandwirthich. Arbeiter Aronfenmarter.

Schriftlekerlehrling

Bu erfragen in ber Exped.

Bauschreiner

Rariftrage 30. (Sin Ruecht im Miter bon 17 bis 25 Jahren gefucht bei M. Grimm. Dampifdreiner, Donbeire

Bum bevorftebenden Binter werden jest icon

Arbeiter Bum Schneekehren n. Gifen

borgemerft. Anmelbung awifchen 12 u. 1 Uhr Mittags. 3219 Wiesb. Prottoir. - Rein. - Institut Bureau: Dochftatte 12/14.

Tüchtige Maldinenarbeiter

gefucht bon ber Ban- und Dobelfchreinereim. Dampfbetrieb Fuss, Dophemerfir.26

Weibliche Perfonen.

Arbeits = Namweis für Frauen im Rathhans.

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomité's Telephon 19 .

bis Mannheim. Büreauffunben: bon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Far Dienftboten unb Arbeiterinnen. Derrich. Reftaur.s, burgerl.

Saus-, Rinber- u. Ruchenmabch. für bier u. ausm., Bub., Bafchund Monatsfrauen.

febr gut lohnenbe Befcaftigung. Wiesbadoner Staniol u. Metalikapsel-Fabrik. A. Flach. Marftrafe 3.

Tücht. Schneiderin wunfcht noch einige Runden in u. außer bem Saufe. Raberes Donheimerftrafte 17, 3284\* Seitenb. 2. St. I.

Arbeiterinnen für dauernd bei lobnenber Bes ichaftigung gefucht.

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dobbeimerftraße 52.

Mädchen

jeder Branche finden Stelle. Fr. BBen, Stellen-Bureau, Mauritineftr. 5, 1.

Jüngeres Mädden, welches ju Saufe ichlafen tann per fofort gef. Rab. Jahnftrage 38, 3.

Gefucht

fofort ein Mabden von 14 bis 16 Jahren ju einem Rinde auf einige Stunden Radmittags. Bellritftraße 33, 2,

Dienstmädchen gefucht ber 1. Des. Rab. Schwals bacherftrage 68.

Gin junges Dabden fofort Gefucht. Belleinftrafe 27, Edlaben. 4084\* Mehrere tucht. Arbeiterinnen finben gegen hoben Lobn banernbe Befchäftigung. 3392\*

reiner, Georg Jager, 3289 birichgraben 18, Lumpenhanbl.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Intelligent., fprachtunbig., junger AN SERBER

fucht paffenben Berbienft, irgenb welcher Urt. Rab. Stiftfir. 15, Seitenb., 1. St. 3292

heransidreiben von Rednungen,

fowie Gelber Gintaffiren und fonft alle fdriftliche, auch biscrete Beforgungen, werden bon einem juberlaffig., gut empfohle-nen j. Manne unt, befdeibenen Anfprilden beforgt. Offert. unter U. 5000 an bie Erpeb. 997

Ein jg. Mann

St. ale Bureaudiener, Muslaufer ober fonflige Befchaftigung. Rab. Sebanplas 4, Mittelb. 1. St. r.

Wür Banheren und Sausbefiger! Junger, tüch

Decorations = Maler fucht Beschäftig. im Accord ober Tagl. Spezial : Deden, Schilder, auch Anftrich usw. Geft. Off. u. A. 15 an die Erp. 4108

Weibliche Verfonen.

Verf. Schneiderin, welche ihr Gefcaft noch bergröß will, nimmt noch Runden an 3275 Römerberg 3, 1. St. r.

Cüchtige Schneiderin empfiehlt fich in und außer dem Saufe. Raberes 3899 Balramfir. 32, 2. St. I.

Tüchtige Schneiderin ucht Runben in und außer bem

Saufe. Sebanfir. 4, b. 1097 Tügtige Büglerin fucht Beschäftigung 3880 Delenenfir. 12, R. L.

Hadmeis von Benftonaten Beberinnen für haus u. Schule. Mainzerstraße 8, hibs. 1. St. 4008\*

Dellenenstr. 12, R. L. Rachweis von Benftonaten Beberinnen für haus u. Schule. Rheinstraße 65, L. Speechstunden Wittwoch u. Samkag 13-1.

Gine Frau fucht Monatftelle. Schulgaffe 9, Barterre, Ein tüchtige

Friseuse

empfichlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saar-arbeiten prompt und billigft an-geferigt, Rab. Golbgaffe 10. Frifenrlaben.

Bleifiges Madden vomBanbe, ju jeber Arbeit willig, fucht Stelle Bleichftr. 33, Sth. I.

Stern's erftes und älteftes Gentral-Büreau

Goldgaffe 6 empfiehlt und placirt Dienft-verional aller Branchen. Bleiber n. Rinderfielbehen & werden ichon u. bill. gemad b. Frau Braun, Albrechffr. 35, orh. 8. 4096

Baiche sum Balden u. angenommen gut und billig be-forgt Dellmundstraße 41, hinterhans 1 Ar. lints. 1009

Wäsche

zum Baschen und Bügeln wird angenommen 11. gut bes. Frau Schütz, Walramstr. 8, 4. St.

Wafte wird wie nen Bermaunfir. 16, 1 mittl. Thur. fran Bufd empfiehlt fic chneiben. Dellmunbftrage 29,

> Arautidneiber Müller

Riehlftraffe 8, Sth.

Lehrerinnen-Berein

Massau.

Sausburiche ein junger, williger, sowie ein aufgeweckter, gut erzogener Junge vom
Lande, als Lehrling, bei freier Seation ohne Lehrgeld, gesucht bei
C. A. Schmidt, Colonialwaaren,
3893
helenenstraße 2.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen mädchen oder wer sich auf billigstem Wege in oder irgend einem der andergl. geführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will. in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

zu erfolgreichem Inseriren. Unter dieser Rubrik kostet

> jede Anzeige nur 10 Pfennig, pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Für Schuhmacherbedarfsartike und Wertzenge ift unftreitig die

Quirin Hemmes, Specialität in Schnhmacher-Bebarfeartitel, 12 Diridgraben 12.

#### Dankfagung.

Mittmod

Für bie innige Theilnahme mahrend ber Rrantheit und die reiche Rrangipende bei ber Beerdigung meiner lieben Gran

#### Christiane Yaus

fagen wir allen Berwandten und Befannten, fowie ber Schwefter Amalie, und befonters dem Berrn Bfarrer Lieber fur die troft. reichen Borte am Sarge ber Entichlafenen, unferen berglichften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Mm 27. Rovember, Abende 81/, Uhr, wird ber Berein gur

Erhaltung des Deutschthums im Ausland in ber Turnhalle Bellmunbftrage 25 einen

#### mmers

abhalten, gu bem mehrere hiefige angesehene Bereine ihre Betheiligung, ber Mannergefangverein und die hiefigen Turnvereine ihre Mitwirfung gugejagt haben.

Bur Theilnahme an Diefer Beranftaltung laben wir alle beutichgefinnte Mitburger hierburch ein. Biesbaden, den 23. Rovember 1897.

Dr. Abam, Brofeffor. Dr. Alberti, Rechtsanwalt. Boffong, Buchhandler. Dr. v. Ed, Rechtsanwalt. Jaber, Sofrath. Dr. Fifcher, Direftor. Gaab, Rentner. Dr. med. Goebel. Dr. Berg. Juftigrath C. Ralfbrenner. Dr. Raifer, Direttor. Aretel, Landesrath.

Dr. Rünfter.

Dr. Rurg, Apotheter. Canger, Major a. D.

Laut, Profeffor.

Beters, Lehrer.

Range, Brofeffor.

D. Rühl, Prafident des Mannergefangvereins. Cator, Borfigend, bes Turnpereins. Dr. med. Schellenberg.

Dr. Scholy, Rechtsanwalt. 2. Schwend. Spamer, Oberlehrer.

Stumpff, Dber-Regierungs. rath a. D. Beber, Berfigenber bes

Dlanner . Turnvereins. v. Berner, Contre-Admiral a. D

Bilhelmi, Oberft-Lt. a. D. 2. Wintermener. D. Bolff, Borfigenber bes

Gauturnverbanbes. Graf v. Bed, Rechtsanwalt.

## Reit, Raufmann. Günftigite Gelegenheit

## Weihnachts= Ginfäufen.

Begen anderweitigem Unternehmen beabsichtigen wir unfere fammtliche : Borrathe in :

Kury-, Weiß-, Wollmaaren, vorgezeichnete Sachen

ju jebem nur annehmbaren Breife gu vertaufen. 4100

Reimach & Co., Langgaffe 9.

Verlegte meinen Wohnsitz von Barmen nach WIESBADEN. Friedrichstrasse 16.

Dr. Jul. Müller,

Specialarzt für Hautkrankheiten, Harn- und Blasenleiden.

Sprechstunden 9-121/2; 3-4. Sonntags 9-12, 988

Feuffer, ein größerer Boften, fowie Erferverichluffe werben wegen Raummangel für einen gang billigen Breis ver-

Teppiche, Läufer und Vorlagen Wachstuche Betteinlagen, Gummideden,

au befannt billigen Breifen.

Stenzel, Tapetenhandlung, Markiftr. 26 (Drei Könige).

Wer eine ähnliche haltbare elegante

### Photographi

der lasse sich aufnehmen bei von sich haben will,

Taunusstrasse 3 Hotel Alleesaal

(Eingang durch den Balkon des Hotels.) Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Billigste Preise. 3 Cabinet 6 Mk., 6 Cabinet 10 Mk.

7 Visit 4.50 Mk., 12 Visit 8 Mk. Grössere Bilder nach Vereinbarung. Sonn- und Feiertags geöffnet.

Mis paffendes Weihnachtsgeschent empfehle ich meine tabellos figenden aus la Stoff mit leinenen Ginfagen gefertigten Dberhemben:

Marke Special II p. 14 Dgd. Mf. 10.50 Marke Special 1 p. 1/4 Dtd. Wit. 12.75

Die jum Gefte bestimmten Maffachen, erbitte mir gefl. balbigft in Auftrag geben gu wollen, bamit die Liefergeit punttlichft erfolgen fann. 1010

G. H. Lugenbühl,

Ede ber Grabenftrage 1. Marttftraße 19

## Billiger als sonft

## Winterschuhe u. Stiefel

Pfälzer Schuhlager, 20 Michelsberg 20.

Ebenjo lange und halblange Arbeiter-Schaftenftiefel, Arbeiterichuhe, Berren-Schnur- und Bugftiefel, Damen-Ruopf., Schnurs und Bugftiefel, von letteren eine Barthie feiner Ridftiefel, die bedeutend unter bem Breife abgegeben werben, gurudgefest, fowie alle Arien Rinderftiefel in größter

la Ralbleber Berren Bugftiefel aus einem Stud, Sandarbeit, per Baar Dt. 12.50.

Pfalzer Schuhlager J. Corvers,

20 Micheleberg 20 vis-a-vis bem Rontglichen Boligei-Rebier.

Herzogl. Mecklenb. und Schleswig-Holst. Hofphotograph, Rheinstrasse 31. 3 Rheinstrasse 31. 196 Preisgekrönt: Brüssel 1891, Magdeburg 1893, Bordeaux 1894, vielfach ausgezeichnet von hohen Fürstlichkeiten, Telephon No. 485.

Telephon No. 485, empfiehlt sein Atelier zu photographischen Aufnahmen und Arbeiten aller Art. Bei mässigen Preisen anerkannt vollendetste Ausführung. - Specialität: Kinder-Aufnahmen und Vergrösserungen von Photographien auf glänzenden und matten Papieren.

Aufträge für Weihnachten werden recht frühzeitig erbeten.

3 Bf. Robefibudinge 5 und 8 Bf. im Dutino billiger.

Rifte ca. 50 Ct. Dif. 1.80. J. Schanb, Grabenftraße 3 u. Röderftraße 19.

Berson ju berm. Rab, in ber Erped, b. Bl. 4098 Exped. d. Bl.

Edie Enppenmurge ingetroffen bei :

Martin Scherger Röberftraße 13.

Original-Flafcen Rr. 0 mete, gu 25 Bf.; Rr. 1 gu 45 P. Rr. 2 gu 70 Pf. mit Nam nachaefüllt.

#### !! Zahnpasta!! (nach Angabe von Babnar

Schmidt) bervorragend antifeptijd augerft mild, erfrifdend unb angenehm, fowie ilberrafd fparfam im Gebrauch. Den bar beftes und baber bill Braparat. In Borgellon Gegen Radn. ober Bereinfendung bes Betrags (auch in Briefmarten). Gie o beftes Munbmaffer in Flaichen ju 1 DR. 50 und 2 Mt. Brufung übergengt!

Generalvertrieb: W. Lenz, Berlin NW. 6. Philippftrage 9 II r. Bieber-Bertaufer bob. Rab

ger. Saferm., veel, franco gest Rachnahme per Bib. 40-45 Bi Enten per Bib. 55 Bf

Anna Nickel, Seinrichsmalbe

(Ofipr.)

Costume merben von 5 Mt. an, San

fleiber von 2,50 Dt. an arp fertigt. Chuter Sit und fo Arbeit. Frau Fach. So ftrage 27, 2. St., Ede Romer

Großes, fcones

Etagenhans mit Garten, in gefunder, frem licher Stadtiage, nabe Studen bahnhaltefielle, meggugab bell ju vert. Gute Capitalani. %

birect bom Gigenthumer su 99 poftlagernb.

berpachten. Raberes ber 2. Reglein, Jumob. Beitel Rieblitrafe 5, 1.

Rieblftrafe 5, (Sine junge Frau bittet ta Darleben von

4-500 ml. Rudgahl. n. Uebereint. Di B. F. No. 2 bauptpoll.

eine Manfardt gum Dobeleinftellen auf fe fort gefucht. Offeten

Schulgaffe 4 Sinterh. 2 St. r., erb. Arbeiter icones Logis.

Zwei Zimmer ohne ob. m. Rude u. Rein 1. April gef. von e. all. Off. m Preisang. u. b. Erped.

Rapellenstraße

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Friedrich hanne mann. Berantwortliche Redaltion: Für den politischen Theil und das Feuilleton: Abei-Redalteur: Friedrich banne mann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Orto von Behren: für den Inferatentheil; 3 B.: Ludw. Birth. Gammtlich in Biebalteur: Friedrich banne mann; für den lotalen und allgemeinen Theil: tauft Gologaffe 12.

929